



# Steinbacher Woche

**Auflage: 26.700 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**VON POLL IMMOBILIEN®**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.  
Tel.: 06171 - 88 75 70  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 19. Januar 2023

Kalenderwoche 3



Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger (links) und der Spitzenkandidat der Landes-FDP, Dr. Stefan Naas (rechts) sind Ehrengäste beim Neujahrsempfang der FDP Steinbach. Naas wünscht sich für Hessens Zukunft „Mut und Zusammenhalt“. Foto: js

## „Meister ist wertvoller als Master“

Von Jürgen Streicher

**Steinbach.** Auf der digitalen Leinwand und dem Flachbildschirm dominierten sanfte Pastelltöne in Gelb, Hellblau und zartem Violett, die Festreden waren hingegen auch mit markigen Tönen angereichert. Mit etwa 150 Gästen, darunter Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger als Ehrengast, zelebrierte die örtliche FDP am Sonntag im Bürgerhaus ihren traditionellen Neujahrsempfang. Der politische Jahresauftakt sollte den Blick über Steinbach hinaus nach Wiesbaden und Berlin lenken. Auch die Oberurseler FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Adler zählte zu den Gästen.

Die Stadtgesellschaft sitzt wieder zusammen, zumindest ein Teil davon. Dicht an dicht gedrängt in den Clubräumen des Bürgerhauses, erstmals wieder nach langer Coronapause. Eng beisammen, so wie es sich Redner auch im politischen Handeln wünschen. Alle Plätze sind belegt, auch Gäste aus der Nachbarschaft sind da und ein paar Vertreter anderer Parteien wie Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (SPD) mit frisch angetrauter Gattin und sein Parteifreund Reinhard Wicher, ein alter

„Frontkämpfer“, wie er sich selbst nennt. Aus Bad Homburg sind die FDP-Vorkämpfer Tim Hordorff und Philipp Herbold gekommen, Bürgermeister Steffen Bonk ist dabei, sitzt ganz vorne mit der Bundesministerin und Hoffnungsträger Stefan Naas. Warum nicht der Saal als Empfangsort gewählt wurde, fragten sich einige Besucher, nicht alle fanden oben einen Sitzplatz, beim anschließenden kleinen Büfett war es schon ein bisschen eng. An Selbstbewusstsein mangelt es der Steinbacher FDP nicht. Ihr Traumergebnis von 2016 (39 Prozent) konnte sie bei der Kommunalwahl vor zwei Jahren zwar nicht wiederholen, mit 29,8 Prozent erreichte sie aber immer noch die meisten Wähler im Ort und stellt mit neun Sitzen die stärkste Fraktion im Stadtparlament. Natürlich ist sie stolz auf ihren Frontmann Stefan Naas, den Ex-Bürgermeister, der jetzt bereit ist, als Spitzenkandidat der Landes-FDP bei den Landtagswahlen am 8. Oktober anzutreten. „Stefan, du hast Steinbach verändert, jetzt schickst du dich an, Hessen zu verändern.“ Mit diesen Worten begrüßte ihn der FDP-Ortsvorsitzende und Erste Stadtrat Lars Knobloch. Und Naas, ein Sohn der Stadt, startete mit einem Bekenntnis zu seiner Heimat, auch wenn es ihn hinauszieht in eine andere politische Welt. „Ich wohne hier, ich bleibe hier, es gibt keinen schöneren Ort“, sagte der promovierte Jurist und bekam dafür viel Applaus. Kurz nach der Wahl im Herbst feiert er seinen 50. Geburtstag. Ob er dies als Minister tun will, ließ er am Sonntag offen.

Auf jeden Fall nicht als Stadtverordneter in Steinbach. Dieses Mandat hat Stefan Naas jetzt zurückgegeben, um sich ganz auf den Landtagswahlkampf zu konzentrieren. Der Landesvorstand hat Naas bereits im Sommer für die Führungsrolle nominiert, beim Landesparteitag im Dezember wurde er mit großer Mehrheit als Spitzenkandidat gewählt. Wohin die politische Reise gehen soll, hat Naas schon damals formuliert. „Hessen geht's nicht gut“, so einen Satz spricht Naas mit leiser, fast leidender Stimme. Lauter wird er bei seinen Zielen, die unter der Prämisse stehen sollen, der „Wirtschaft und Infrastruktur in Hessen wieder den Stellenwert zu geben, den sie verdient haben“. Durch eine klare marktwirtschaftliche Ausrichtung, bei der vor allem der Mittelstand verstärkt im Fokus stehen soll. Denn, so Naas, „der Titel Meister ist wertvoller als Master“. Zuvor hat er aufgezählt, dass in Hessen zuletzt nur 350 Dachdecker, 220 Maurer und 107 Bäcker Abschlüsse gemacht hätten, gleichzeitig aber 900 Juristen und 4500 BWLer. Man müsse sich das vorstellen, „45 BWLer auf einen Bäcker“, und nur noch insgesamt drei Berufsschulen für angehende Gerüstbauer. Damit es Hessen wieder gut geht, wirbt Stefan Naas unter den Liberalen und ihren Anhängern für die Philosophie des „Anpackens“. Darum gelte es, den Mittelstand zu stärken, den Fachkräftemangel zu beseitigen, eine

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**BENDER RAUM AUSSTATTUNG**

Taunusstrasse 28  
Oberursel/ Stierstadt  
[www.bender-raumausstattung.de](http://www.bender-raumausstattung.de)  
06171 74893  
**Teppiche**

**Gebrüder HETT**  
Haustechnik GmbH & Co.

**IHR PARADIS IN SACHEN MITARBEITER GESUCHT!**  
UND SANITÄR SEIT 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · [www.hett.de](http://www.hett.de)

**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. med. dent.  
**Dijana Dinar-Kapetanović**

Am Houiller Platz 4c  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 / 74443

**Sprechzeiten**  
Montag - Donnerstag  
8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Freitag  
8:00 - 14:00 Uhr

[www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de](http://www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de)

**PHORMS SCHULE FRANKFURT**

**LEARNING TODAY FOR TOMORROW!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

**OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023**  
**OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023**  
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City  
Fürstenbergerstraße 3-9  
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91  
61449 Steinbach/Taunus

[frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

**Der Taigo** Sofort verfügbar

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen.  
Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Auto Bach GmbH**  
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087 901, [autobach.de](http://autobach.de)

**IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT**

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

**Runow & von Jesche Estate Agents GbR**  
Seulberger Str. 24  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/59 39 581  
[www.runowvonjesche.de](http://www.runowvonjesche.de)

**TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG**

**Praxis für Lerntherapie Narajek**

LRS / Lese-Rechtschreibstörung  
Dyskalkulie / Rechenstörung  
Konzentrations- und AD(H)S-Verhaltenstraining

61348 Bad Homburg · Castillostraße 6  
Tel.: 06172 2677766

[www.lerntherapie-narajek.de](http://www.lerntherapie-narajek.de)



# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

**Vortaunusmuseum**, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Neue Bilder“, Zeichnungen und Malerei von Roland Henning, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags und Mittwochs 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr, (bis 21. Januar)

„Wanted!“, Arbeiten des Kunst-Leistungskurs Q3, Gymnasium Oberursel, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, (28. Januar bis 10. Februar)

„Begegnungen“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Ende März)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 19. Januar

**Lesung**, Island-Buch „Lieblingsorte“, mit Arthur Bolason, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr  
**Konzert**, „Die Nacht der fünf Tenöre – Musica del mondo“, Stargast Marc Marshall, Stadthalle, 20 Uhr

### Freitag, 20. Januar

**Informationsveranstaltung**, „Verkehrsplanung Mutter-Teresa-Straße“, Begehung Treffpunkt: „Fritten-Toni“, Frankfurter Landstraße 59, 15.30 Uhr, anschließend Diskussion, Vereinsheim Reit- und Fahrverein St. Georg, Im Himmrich, ab 17 Uhr

**Aktionskonzert**, Gymnasium Oberursel, Aula, Berliner Straße 11, 19 Uhr

**Jamsession**, Jazzclub-Session im Macondo, Strackgasse 14, 19 Uhr

**Konzert**, Ibo Knöpp-Band, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

### Samstag, 21. Januar

**Fit mit IT-Medien**, Team Stadtbücherei mit „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

**Bücherflohmarkt**, Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 10-13 Uhr

**Stadttheater**, „Fehler im System“, Komödie mit Jürgen Tarrach, Stadthalle, 20 Uhr

**Gala der Tollität**, mit Prinzessin Fiona I., Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg, 20.11 Uhr

### Sonntag, 22. Januar

**Ausstellung**, „Begegnungen“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, Eröffnung nach dem Gottesdienst, 10.30 Uhr

**Neujahrskonzert**, „Hereinspaziert ins neue Jahr. Von der Operette zum Musical“, Johann-Strauß-Orchester Frankfurt, KSfO, Stadthalle, 11 Uhr

„Best of-Konzert“, Jugendchor Hochtaunus, Christuskirche, 17 Uhr

### Montag, 23. Januar

**Geologischer Vortrag**, „Säugetiere am Ur-Rhein“ mit Dr. Manuela Aiglstorfer, AK Geologie und Mineralogie im Verein für Geschichte und Heimatkunde, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

### Dienstag, 24. Januar

**Workshop**, „Meerestiefen: Plastik Ozeane – Unsere Zukunft?“ mit Meeresbiologin Jeannine Fischer, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

**Filmabend** zum Holocaust-Gedenktag, Film über einen Hirtenjungen der jüdische Kinder von Frankreich nach Spanien schmuggelt, Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, 20 Uhr

**Dienstagskino**, wahre Geschichte eines kanadischen Farmers, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

### Donnerstag, 26. Januar

**Neujahrsempfang**, Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Hieronymi-Saal, Rathaus, 17 Uhr

**Gedenkabend**, mit dem polnischen Musiker Mieczyslaw Gochowski, Initiative Opferdenkmal, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

„Dolbi's Rock & Blues Session“, Strackgasse 14, Tischreservierungen unter info@Kulturcafe-Windrose.de, 19 Uhr

### Freitag, 27. Januar

**Kranzniederlegung** zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Opferdenkmal, Strackgasse 12, 17.30 Uhr

**Prunksitzung**, Karnevalverein Frohsinn, Stadthalle, 19.11 Uhr

**Ausstellungseröffnung**, „Wanted!“, Arbeiten des Kunst-Leistungskurs Q3 Gymnasium Oberursel, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19.30 Uhr

### Samstag, 28. Januar

**Hebammen-Sprechstunde**, Fragen rund um Geburt, telefonisch oder per Face Time je 30 Minuten, „Frühe Hilfen Oberursel“, Anmeldung bei Verena Winterle unter 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de, 10-12 Uhr

**Vortrag**, „Das neue Gartenjahr in Zeiten des Klimawandels“ mit Referent Dieter Hoffmann, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus, Ebertstraße 38, 18 Uhr

**Prunksitzung**, Karnevalverein Frohsinn, Stadthalle, 18.31 Uhr

**Sitzung**, CluGeHu Weißkirchen, Turnhalle, Oberurseler Straße 16, 19.11 Uhr

### Sonntag, 29. Januar

**Konzert**, „Podium junger Talente“, großer Sitzungssaal Rathaus, Kulturkreis Oberursel, 17 Uhr

## „Wanted“: Kunst des Leistungskurses

Der Kunst-Leistungskurs Q3 des Gymnasiums Oberursel (GO) unter der Leitung seiner Tutorin Michaela Hagen zeigt von Samstag, 28. Januar, bis Freitag, 10. Februar, in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, eine Auswahl von praktischen Kunstwerken, die während der Oberstufenzeit entstanden sind. Sowohl thematisch als auch methodisch wird ein breites Spektrum von Ausstellungsstücken geboten. Am Freitag, 27. Januar, wird die Ausstellung, die unter dem Titel „Wanted!“ steht, um 19.30 Uhr im Rahmen einer vom Musik-Leistungskurs Q3 musikalisch umrahmten Vernissage feierlich eröffnet.

Foto: GO



## „Säugetiere am Ur-Rhein“

**Oberursel (ow)**. Der Arbeitskreis Geologie und Mineralogie im Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel lädt für Montag, 23. Januar, um 20 Uhr ins Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, zum geologischen Vortrag „Säugetiere am Ur-Rhein“. Auf einer Reise durch die Erdgeschichte erleben die Gäste, wie Säugetiere unter subtropischen bis zu eiszeitlichen Bedingungen von der Zeit vor 15 Millionen Jahren und 12 000 Jahren am Ur-Rhein überlebten. Miozänes Schre-

ckenstier bis Wollhaarmammut – es gibt viel zu erfahren über die Lebensweise der Schwergewichte aus der Urzeit in Rheinland-Pfalz und Hessen.

Referentin ist Dr. Manuela Aiglstorfer. Die aus dem Nördlinger Ries stammende Wirbeltierpaläontologin leitet seit 2019 die Landessammlung für Naturkunde, Sammlung und Kuratation der Geowissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz.

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Veranstaltungen

### Freitag, 20. Januar

**Damensitzung**, Karnevalsverein „Pitschetreter“, Bürgerhaus, 20.11 Uhr

### Montag, 23. Januar

**Frühjahrsversammlung** mit Wahlen, Vereinsring Steinbach, Bürgerhaus, 19.30 Uhr

### Dienstag, 24. Januar

**IG Jugend**, Bürgerhaus, Untergasse 36, 18 Uhr  
**IG Senioren**, Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 18.30 Uhr

### Donnerstag, 26. Januar

**IG Familien**, Bürgerhaus, Raum Pijnacker, 19 Uhr

### Freitag, 27. Januar

**Lese-Café**, katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 16 Uhr

**Filmvorführung**, „Monobloc – der Film zum Stuhl“, aus der Reihe „Steinbacher Horizonte“, VHS Hochtaunus, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19-21 Uhr

### Samstag, 28. Januar

**Kappenabend**, Karnevalsverein „Die Staabacher Pitschetreter“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19.31 Uhr

### Sonntag, 29. Januar

**Rathaussturm**, Rathaus, Gartenstraße 20, Steinbacher Carnevalsvereine, Aufstellung ab 13. 44 Uhr, Beginn 14.30 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 19. Januar

**Park-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Freitag, 20. Januar

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038  
**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

### Samstag, 21. Januar

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

### Sonntag, 22. Januar

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970  
**Goethe-Apotheke** im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

### Montag, 23. Januar

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Dienstag, 24. Januar

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100  
**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

### Mittwoch, 25. Januar

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Donnerstag, 26. Januar

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Freitag, 27. Januar

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

### Samstag, 28. Januar

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

### Sonntag, 29. Januar

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Kliniken** Bad Homburg 06172-140

**Polizeistation** Oberhöchstader Straße 7 62400

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000-116016

**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Wasser-Notruf** Stadtwerke, Oberursel 509120

**Gas-Notruf** TaunaGas, Oberursel 509121

**Zentrale Installateur-Notruf** bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

**Stromversorgung** 0800 7962787

**Wochenend-Notdienst der Innung** Sanitär und Heizung 06172-26112

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de





Bild im Bild. Ein Werk ihres Urgroßvaters, dem Porträtmaler Conrad Kiesel, hat Irene Bleimann rechts verewigt und ihm einen Platz im Museum gegönnt. Foto: csc

## Die „Lieblingsbilder“ einer Malerin

Steinbach (csc). Der Donnerstagvormittag ist für Irene Bleimann seit 2014 fest fürs Malen reserviert. Im Atelier der Oberurseler Künstlerin Birgit Morgenstern im Zimmersmühlweg ist sie seit 2014 zu finden. „Ich genieße die Atmosphäre, den Austausch, die Gemeinschaft mit anderen“, schwärmt sie. Dort und auch beim Malen zu Hause – die 78-Jährige malt überwiegend in Aquarell-Technik, sind viele neue Bilder entstanden. Zwölf davon überwiegend Stadtansichten, zeigt Irene Bleimann unter dem Titel „Lieblingsbilder“ in einer Ausstellung der Stadtbücherei, die rund zwei Monate lang, bis Anfang März zu sehen sein wird.

„Die Büchereileiterin Nicole Kaluza hat mich angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, wieder in der Bücherei auszustellen“, verrät Irene Bleimann. Bereits während der Coronapandemie 2021 hatten Mitglieder der Künstlergruppe „Steinbacher Werkstattkreis“ immer paarweise ihre Arbeiten im Schaufenster der Bücherei präsentiert. „Eines meiner Bilder zum Thema Bücher und Lesen hat die Stadtbücherei für ihre Räume erworben“, berichtet Irene Bleimann, die seit 2007 dem Steinbacher Werkstattkreis angehört und dessen Vorsitzende ist. Gemalt habe sie schon als junges Mädchen gern, erzählt Irene Bleimann, die als junge Lehrerin 1969 nach Steinbach zog, um an der Geschwister-Scholl-Schule im Hesenring ihre erste Stelle anzutreten. Dort blieb sie bis zu ihrer Pensionierung. Seitdem Irene Bleimann im Ruhestand ist, hat sie wieder mehr Zeit und Muße, sich ihrem großen Hobby zu widmen. In der Oberstufe nahm sie bereits an Kursen in der Abendschule des Stä-

dels bei Walter Hergenbahn teil. „Danach habe ich verschiedene Maltechniken ausprobiert, zum Beispiel Radierungen und Ölmalerei. „Aber mit dem Aquarell habe ich mein Medium gefunden. Kurse bei der Steinbacher Künstlerin Elisabeth Reichert haben mich zum Aquarellieren gebracht. Ihr verdanke ich sehr viel“, so Bleimann. Mindestens alle zwei Jahre verreisst die 78-Jährige. Andere fahren in den Kurz-Urlaub, Irene Bleimann in den Kunst-Urlaub. „Ich besuche dann Kurse und tausche mich mit anderen Hobbymalern aus“, erzählt sie. Aber auch wenn sie mit ihrem Mann Harald unterwegs ist, lässt sie sich von schönen Motiven inspirieren, die sie entweder in Form eines Fotos oder einer schnellen Skizze festhält. „Zu Hause setze ich mich dann hin und male das Motiv, wobei ich aber immer etwas verändere“, berichtet Irene Bleimann über ihre Vorgehensweise.

Zu sehen ist unter anderem eine Stadtansicht von Regensburg mit der „Steinernen Brücke“ rechts im Vordergrund und dem Dom sowie dem „Salzstadel“, in dem Stein- und Speisesalz gelagert wurde. Nach einer Urlaubsreise in die spanische Stadt León entstand das Bild vom dortigen Kathedrale - in kräftigen Farben. Das älteste Bild der Ausstellung aus dem Jahr 2012 zeigt eine Ansicht von Basel, das Jüngste vom Herbst 2022 entstand nach der Bürgerreise in Steinbachs sächsische Partnerstadt Steinbach-Hallenberg mit einer Ansicht der Burg. Natürlich hat Irene Bleimann auch ihren Heimatort verewigt, mit einem Bild vom Freien Platz mit der blühenden Kastanie und der Bücherei im Hintergrund sowie einer Taunus-Ansicht.

## „Meister ist wertvoller ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

„Fachkräfte-Offensive zu starten“. Wer gar nicht zu seinen Freunden in Wiesbaden gehört, auch daran ließ Stefan Naas, der schon mit 19 Jahren durch schwingvolle Reden im Stadtparlament auf sich aufmerksam machte, keinen Zweifel. Die Bilanz des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir, liest sich für Naas so schlecht, dass dessen Abwahl einzige Alternative sei, wenn das Land wieder „mit Mut und Zusammenhalt in die Zukunft“ gehen will. Die FDP sei die „klare Option für eine neue Mitte“, im Überschwang sprach er zum Abschluss seiner 25-minütigen Rede gar davon, dass die FDP „die radikale Mitte“ sei. Der Neujahrsempfang ist traditionell auch der Zeitpunkt, da in der Lokalpolitik Landes-, Bundes- und Weltpolitik aufgegriffen werden. Das taten Lars Knobloch, die aus dem be-

nachbarten Bad Soden angereiste Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger und Stefan Naas gleichermaßen. Knobloch vergaß die Lokalpolitik nicht und attestierte Steinbach eine „positive Entwicklung mit hoher Dynamik“ in den vergangenen Jahren. Alle im Raum versuchte er auf weiteres gesellschaftliches Engagement einzuschwören, dies sei der „Nährboden der Demokratie“. Diese Demokratie sei „nie selbstverständlich, dafür muss man was tun“. Knobloch, Stark-Watzinger und Naas brachten in ihren Exkursen zur Demokratie alle auf ihre Art die Forderung nach einem Wandel in den Köpfen zum Ausdruck. Gebraucht würden „Macher statt Blockierer“ (Stark-Watzinger), „Wachsamkeit ist das Gebot der Stunde“ (Knobloch), die Gesellschaft müsse „mit Zusammenhalt und Mut in die Zukunft gehen“ und Demokratiefeinden „einen Rechtsstaat mit allen Mitteln“ (Naas) entgegensetzen.

## Großer Kappenabend bei den Pitschetretern

Steinbach (stw). „Die Staabacher Pitschetreter“ auch liebevoll „Pitschis“ genannt, laden alle Faschingsbegeisterten zu ihrem Kappenabend am Samstag, 28. Januar, ein. Gefei-ert wird im Bürgerhaus in der Untergasse. Einlass ist um 18.31 Uhr. Das närrische Programm beginnt um 19.31 Uhr. Restkarten für die Veranstaltung sind im Friseursalon Engert, Gartenstraße 2, zu bekommen. Die Tickets kosten 16 Euro pro Person.

## Kinderfasching mit dem SCC feiern

Steinbach (stw). Luftschlangen, Kamelle und gute Stimmung – all das gehört zu einer gelungenen Faschingsparty. Der Steinbacher Carnivals Club (SCC), lädt alle Jungs und Mädchen zum Kinderfasching ein. Los geht es am Samstag, 11. Februar, um 14.10 Uhr im Bürgerhaus in der Untergasse. Der Eintritt kostet für Kinder zwei Euro, Erwachsene zahlen drei Euro. Zum bunten Programm gibt es auch kleine Speisen und Getränke.

## Narren stürmen das Steinbacher Rathaus

Steinbach (stw). In der fünften Jahreszeit regieren die Narren. Ob sich diesem unausgesprochenen Gesetz auch Bürgermeister Stefan Bonk fügen und seinen Stuhl im Rathaus räumen wird? Auf keinen Fall wird er kampflös Rathauschlüssel und Stadtkasse herausgeben. Daher werden sich die Steinbacher Fastnachtsvereine, SCC, Pitschetreter und die Tanzgarde 08 zusammenschließen und am Sonntag, 29. Januar, zum Sturm auf das Rathaus blasen. Um 13.44 Uhr belagern die Narren bereits den Rathausplatz. Los geht das Spektakel um 14.11 Uhr. Anschließend wird im Bürgerhaus gemeinsam gefeiert, mit Musik- und Tanzvorführungen, gestaltet durch die Fastnachtsvereine.

## Die IG Senioren trifft sich wieder

Steinbach (stw). Die IG Senioren lädt zum nächsten Treffen am Dienstag, 24. Januar, um 18.30 Uhr im St. Bonifatius Gemeindezentrum, in der Untergasse 36 ein. Präsentiert werden die Schwerpunkte der Seniorenumfrage. Es wird auch über das letzte Treffen des Gesamtrats berichtet und Ideen und Wünsche gesammelt.

## Tag der offenen Tür an der Phorms-Schule

Steinbach (stw). Am Samstag, 4. Februar, findet in der bilingualen Kita, Grundschule und dem Gymnasium am Phorms Taunus Campus, Waldstraße 91, von 11-14 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Es werden Vorträge über die einzelnen Einrichtungen, sowie die Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramme gehalten. In der Grundschule und dem Gymnasium liegt ein Schwerpunkt auf den sogenannten „MINT“-Fächern. Besucher können sich die Räume und das Gelände anschauen. Zudem erhalten Interessierte Informationen über das Aufnahmeverfahren.

## „Monobloc – der Film zum Stuhl“

Steinbach (stw). Die neue Reihe der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus beschäftigt sich als nächstes mit dem meistverkauften Möbelstück aller Zeiten. „Monobloc“ heißt der stapelbare Plastikstuhl, der im Zentrum der Filmvorführung am Freitag, 27. Januar, steht. Der Film wird von 19-21 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, gezeigt. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an www.vhs-hochtaunus.de oder unter der Telefonnummer 06171-58480.

## Bilinguale Vorlesestunde

Steinbach (stw). Am Donnerstag, 26. Januar, tagt die IG Familien von 19 Uhr an im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker. Hier wird es auch um das nächste Projekt, ein mehrsprachiger Vorlese-nachmittag, gehen. Veranstaltet wird er am Sonntag, 26. Februar, um 15 Uhr im Bürgerhaus. Es werden selbstgebackene Waffeln und Getränke angeboten. Die IG Familien würde sich über Hilfe bei der Vorbereitung, dem Aufbau, der Durchführung oder dem Abbau freuen. Die Sprecher der IG, Naila Janjua und Kerstin Heger, sind per E-Mail an ig-familien@stadt-steinbach.de zu erreichen.

**Restaurant Café Molitor**

**Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss. Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum ... wir sind immer bereit.**

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da, wie nur eine Familie es kann

**Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate**

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerk-tieferlegungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

**Kraftfahrzeug & Motorsport Haak**  
Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎ 06171/978 55 33

**FEHN**

Schmuck · Uhren · Juwelen · Trauringe

**Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg**  
Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

**Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung**

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**

**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN**

Mit der elektrischen Höhenverstellung erleben Sie genau das richtige Niveau für Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition – für müheloses Aufstehen jeden Tag!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0





Moritz Kletzka und Sebastian Imhof im Gespräch mit einem Bürger. Foto: Dennis Komp

## Nasskalter Neujahrsempfang für die Steinbacher SPD

Steinbach (stw). Als die SPD im alten Jahr ihren Neujahrsempfang auf dem Wochenmarkt plante, hatte sie auf etwas besseres Wetter gehofft. Doch trotz des Regens und nur fünf Grad Celsius war der Stand der Sozialdemokraten sehr gefragt. Gibt es bundespolitisch doch ein paar heikle Themen, die den Besuchern unter den Nägeln brennen, sowie das eine oder andere Thema in Steinbach. „Eine Bürgerin sprach mich direkt auf die jüngste Sitzung im Stadtparlament an, weil sie es kritisch sieht, dass der Steinbach in der ‚Gema Gass‘ im Rahmen einer renaturierenden Baumaßnahme wieder aus der Verrohrung an die Oberfläche geholt werden soll“, so Boris Tiemann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender. „Die Dame sagte mir, dass sie sich noch an die Situation erinnert, bevor der Steinbach in diesem Bereich unter die Erde gelegt wurde, dass es dort sehr dreckig war, zu Überschwemmungen kam und Ratten herumliefen. Dies dürfe nicht wieder passieren“. Tiemann versicherte, dass auch die SPD der Maßnahme im Parlament erst nach längerer Diskussion zugestimmt habe, weil man nicht ganz überzeugt war. Man werde sehr genau darauf achten, dass der alte Zustand nicht mehr eintritt, sondern dass es zu einer optischen Bereicherung kommt. Außer zahlrei-

chen Gesprächen durften sich die Marktbesucher auch über kleine Geschenke freuen. Es gab Tulpenzwiebeln in einem Mehrwegbeutel für Obst und Gemüse, der im Supermarkt wiederverwendet werden kann, Kaffee und Brezeln sowie eine Feedback-Karte, um direkte Reaktionen aus der Bevölkerung zu erhalten. „Wenn wir das in der Vergangenheit gemacht haben, hatten wir immer gute Rücklaufquoten. Und tatsächlich sind es häufig Dinge, die wirklich verbesserungswürdig sind und denen wir uns direkt annehmen“, so SPD-Parteichef Moritz Kletzka. Besonders freuten sich die Steinbacher Sozialdemokraten auch über den Besuch von Sebastian Imhof, Oberursels SPD-Chef und designierter Wahlkreiskandidat zur Landtagswahl im Herbst. Imhof kam mit zahlreichen Bürgern ins Gespräch und konnte die Gelegenheit nutzen, sich den Steinbacher Wählern persönlich vorzustellen. Auch die drei anderen demokratischen Parteien in Steinbach waren der Einladung der SPD zu ihrem Empfang gefolgt, worüber man sich bei den Sozialdemokraten sehr gefreut hat. „In Steinbach arbeiten wir überparteilich gut miteinander, was sich auch bei solchen Gelegenheiten zeigt“, so Kletzka, der mit dem Empfang sehr zufrieden war.

## „Zeichen setzen“ mit dem neuen Programm der VHS

Steinbach (stw). Mit ihrem neuen Programm setzt die Volkshochschule (VHS) Hochtanaus ein Zeichen für Bildung, Wissensvermittlung und persönliche und berufliche Entwicklung. Gleichzeitig inspirieren über 600 neue Kurse und Veranstaltungen auch Teilnehmer zum „Zeichensetzen“ und zur aktiven Gestaltung ihres Lebensumfelds. Mit ihrem neuen Projekt „#Hochtanaus #gemeinsam #nachhaltig“ lädt die VHS zum gemeinsamen „Zeichensetzen“ für mehr Nachhaltigkeit ein. Drei hybride „BarCamps“ fördern Wissensaustausch, Vernetzung sowie gemeinsame Ideen und Lösungen zur Nachhaltigkeit im gesamten Hochtanaus. Die BarCamps am 25. Februar, 6. Mai und 1. Juli beschäftigen sich unter anderem mit Klimaschutz, Chancengleichheit, Frieden und Gerechtigkeit, um nur einige Beispiele der siebzehn Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu nennen. Eine Teilnahme ist sowohl online als auch in Präsenz möglich. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Ulrich Krebs, der darin eine optimale Ergänzung zur kreiseigenen Initiative „Globale Nachhaltige Kommune Hessen“ sieht. Gefördert wird das Projekt durch das Hessische Kultusministerium im Rahmen des Weiterbildungspakts II im Handlungsfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Auch die Veranstaltungsreihe Steinbacher Horizonte möchte dabei unterstützen, „Zeichen zu setzen“ und informiert an drei Terminen zu bedeutenden Gesellschaftsthemen. Am Freitag, 17. März, geht es bei Dr. med. Christian Albrecht um „Jung bleiben, alt werden“. Am Donnerstag, 15. Juni, gibt Bürgermeister Steffen Bonk Einblicke in die Steinbacher Kommunalpolitik und in die Spannungsfelder zwischen Politik und Verwaltung, Beschrän-

kungen und Spielräume, Bestandswahrung und Zukunftspläne, in denen agiert werden muss. Und am Freitag, 14. Juli, beleuchtet Dr. Heinrich Schlohmann die Zeitenwende und die Bedeutung von hohen Staatsausgaben, Krieg und Klimawandel für Privathaushalte. Die Steinbacher „Runde für Frauen“ betrachtet ab 21. März die deutsche Romantik im Vergleich zur Gegenwart. Mit Spaß und hoher Motivation aus der Gruppe unterstützen auch die neuen Gesundheitskurse in Steinbach beim aktiven „Zeichensetzen“ für mehr Gesundheit, Widerstandsfähigkeit und Wohlbefinden. Zur Auswahl stehen Sanftes Hatha Yoga, Aroha, Rückenfitness und Zumba-Tanzfitness. Auch ein Tanzkurs für Gesellschaftstanz Standard/Latein ist im neuen Programm zu finden. Abgerundet wird das neue Programm mit einem Schachkurs ab 4. März, mit Sprachkursen in Italienisch und Spanisch sowie mit einem Kurs zur Gestaltung von Fotobüchern mit der Cewe-Software. Das neue Programm für Kinder und Jugendliche bietet schulbegleitende Bildungsangebote für die weiterführende Schule in Englisch (ab 13. Februar) und Mathematik (ab 27. April) sowie zwei Comiczeichnerkurse mit Edi Herrmann in den Oster- und Sommerferien. Ein Häkelkurs im Februar bietet Gelegenheit für wollige Kreativität und erklärt dabei verschiedene Häkelmethoden. Das komplette Angebot des Frühjahr-/Sommersemesters und weitere Informationen gibt es im neuen Programmheft sowie im Internet unter [www.vhs-hochtanaus.de](http://www.vhs-hochtanaus.de). Semesterstart ist am 6. Februar. Für Beratung und Anmeldung steht Heike Schwab unter Telefon 0174-9598789 und donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Bücherei zur Verfügung. Die VHS ist unter Telefon 06171-58480 erreichbar.

## Jugendchor Hochtanaus präsentiert sein „Best of“

Hochtanaus (how). Der Jugendchor Hochtanaus eröffnet das musikalische Jahr 2023 mit einem „Best of“ aus seinem Repertoire und präsentiert am Sonntag, 22. Januar, von 17 Uhr an in der Christuskirche in Oberursel, Oberhöchstader Straße 18, ein breites Spektrum anspruchsvoller Chormusik. Der Bogen reicht von der englischen Renaissance bis hin zu aktuellen Volkslied- und Schlager-Bearbeitungen. Die deutsche Romantik bildet dabei einen Schwerpunkt. Außer dem „Zigeunerleben“ von Robert Schumann werden Chorwerke von Mendelssohn-Bartholdy, Bruckner, Brahms, Rheinberger und Reger zu hören sein. Das Konzert ist das nachgeholt Abschlusskonzert der Probenwoche im Sommer, das coronabedingt ausfallen musste, jetzt aber endlich stattfinden kann. „Ich bin stolz darauf, dass der Jugendchor Hochtanaus seit nunmehr elf Jahren eine feste Größe mit überregionaler Ausstrahlung ist. Die jungen Menschen hatten gerade unter Corona mit einigen Wid-

rigkeiten zu kämpfen – jetzt meldet sich der Chor aber eindrucksvoll zurück“, so Landrat Ulrich Krebs. Der Jugendchor Hochtanaus bietet Sängern zwischen 14 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Gesangs- und Chorerfahrung zu sammeln. Der Chor trifft sich unter der Leitung von Tristan Meister normalerweise einmal jährlich in der Woche vor den Sommerferien, konzertiert jedoch auch gelegentlich mit Einzelprojekten. Das Ziel ist außer anspruchsvoller Chorarbeit und individueller Förderung das Erlebnis in der musikalischen Gemeinschaft. Mit seinem „Best of“-Programm zeigt der Jugendchor Hochtanaus, was Jugendliche mit Motivation und Leidenschaft leisten können. Karten gibt es zum Preis von 15 Euro an der Abendkasse, Schüler und Studenten zahlen acht Euro. Weitere Informationen zu Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtanaus sowie zu den Konzerten stehen im Internet unter [www.jso-jc-hochtanaus.de](http://www.jso-jc-hochtanaus.de).



Der Jugendchor des Hochtanauskreises holt am Sonntag, 22. Januar, in der Oberurseler Christuskirche das im vergangenen Jahr ausgefallene Chorkonzert nach. Foto: Hochtanauskreis

## CDU-Fraktionsvorsitzende Ines Claus zu Gast bei der MIT

Hochtanaus (how). „Man kann sagen, jedes Jahr wieder – aber dieses Jahr ist wahrlich ein besonderes, denn die hessischen Landtagswahlen und einige Bürgermeisterwahlen sind zu bewältigen“, sagte Vorsitzende Claudia Kott beim Jahresauftakt der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtanaus (MIT) in Bad Homburg und stimmte die Teilnehmer darauf ein, dass sich alle gemeinsam den Herausforderungen stellen und unterstützen. Zu Gast war die CDU-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, Ines Claus. Gekommen waren darüber hinaus Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bundestagsabgeordneter Markus Koob sowie Landtagsabgeordneter Holger Bellino. Krebs legte den Fokus auf die bevorstehenden Oberbürgermeisterwahlen in Frankfurt am Main mit dem CDU-Kandidaten Uwe Becker. „Uwe Becker ist ein besonnener Politiker mit klarem Verstand und Kompass, er ist zudem

ein guter Kämmerer und hat sich in seiner Stadt hervorragend bewährt“, so Krebs. OB Hetjes wies auf die Situation der kommunalen Haushalte hin. Vielerorts – so auch in Bad Homburg – seien die Gewerbesteuererinnahmen eingebrochen. Trotzdem werden, so Hetjes, die großen Wohnbauprojekte, die bereits angelaufen und in Planung sind, weiterverfolgt. Viel investiert werde außerdem in den Bau eines neuen Klärwerks. Während MIT-Vorsitzende Claudia Kott die Themen Innovation im Sinne von Unternehmensgründungen und Inflation in den Mittelpunkt rückte, ging es bei Ines Claus um die Wahlkampf vorbereitungen. Der Landtagskandidat für den Wahlkreis 24, Sebastian Sommer, reflektierte die Umfragewerte für die Parteien und betonte, dass Umfragewerte keine Wahlergebnisse seien, „aber ein gewisser Teil der Arbeit liegt noch vor uns, das ist nicht zu unterschätzen“, so Sommer.



MIT-Vorsitzende Claudia Kott (3. v. l.) freut sich, Ines Claus (Mitte) und zahlreiche weitere Gäste beim Jahresauftakt in Bad Homburg begrüßen zu können. Foto: MIT



# Wechseln Sie jetzt zu uns!



## Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

### Privatkunden

Stefan Müller, 069 2641-6350

### GewerbekundenCenter

Leitung: Nadine Knapp

Markus Linke, 069 2641-1612

Alexander Burkholz, 069 2641-1605

[www.frankfurter-sparkasse.de/neu](http://www.frankfurter-sparkasse.de/neu)



Frankfurter  
Sparkasse

1822





Dunkle Rauchschwaden wabern aus dem brennenden Gebäude in der Berliner Straße, während die Feuerwehr gegen die Flammen kämpft. Foto: Pressteam des KfV-Hochtaunus

## Brand lässt Rauchschwaden durch die Innenstadt ziehen

**Oberursel (ow).** Die Kräfte der Feuerwehren Oberursel-Mitte und Oberstedten sind am Dienstagnachmittag zu einem Feuer im verlassenen Postgebäude in der Berliner Straße gerufen worden.

Gegen 16.30 Uhr wurde zunächst die Wehr Mitte alarmiert. Die eintreffenden Kräfte stellten eine massive Rauchentwicklung aus dem Erdgeschoss des Gebäudes fest. Schnell wurde der erste Trupp unter Atemschutz in das Gebäude geschickt, dieser konnte bereits kurz nach dem Betreten des Gebäudes brennende Möbel als Grund für die Rauchentwicklung ausmachen und löschen. Da nicht klar war, ob sich noch Personen in dem Gebäude befanden, wurde eine umfangreiche Suche eingeleitet. Zur Unterstützung der Kameraden wurde daher auch die Wehr Oberstedten alarmiert.

Das gesamte Gebäude war extrem verrauch, so dass die Schwaden Richtung Innenstadt zogen. Aufgrund der Wetterlage breitete sich der Rauch über die U-Bahn Haltestelle Altstadt, bis in den Holzweg aus, was bereits zu Beginn des Einsatzes durch eine Vielzahl von Notru-

fen durch Bürger bei der Leitstelle Hochtaunus gemeldet wurde. Dies veranlasste die Einsatzleitung dazu, die Warnapps zu aktivieren und die Sirenen im Innenstadtbereich mit dem Zeichen "Warnung der Bevölkerung" auszulösen. Auf der Homepage der Stadt waren auf einer speziell vorgeschalteten Notfallseite außerdem Hinweise zum Schließen der Fenster im Bereich rund um die Einsatzstelle veröffentlicht worden.

Der beißende Geruch des Rauchs war deutlich wahrnehmbar und beeinträchtigte auch die Sicht im Bereich der Berliner Straße. „Eine Gesundheitsgefahr für die Bevölkerung bestand durch den Rauch aber nicht“ erläuterte Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, der den Einsatz leitete.

Bis in die frühen Abendstunden dauerte der Einsatz an, da auch die Untergeschosse des Gebäudes noch vom Rauch befreit werden mussten. Insgesamt waren rund 40 Kräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei aktiv. Unterstützt wurde die Einsatzleitung durch den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Lars Benndorf.

## Mitgestaltung des FW-Wahlprogramms

**Oberursel (ow).** Für die im Herbst stattfindende Landtagswahl lädt Andreas Bernhardt als Direktkandidat der Freien Wähler (FW) für den Wahlkreis Hochtaunus II (Oberursel, Kronberg, Königstein, Steinbach, Weilrod und Glashütten) zur Mitgestaltung des Wahlprogramms der FW Hessen ein. „Uns ist wichtig, schon vor der Aufstellung des Programmes mit Bürgern ins Gespräch zu kommen“, so Bernhardt. Geplant sei ein offenes Gespräch über Themen, die Bürger auf Landesebene bewegen. Als Grundlage diene das Landtagswahlprogramm 2018. Wichtig sei, zu erkennen, an welchen Stellen neue Akzente zu setzen oder Themen neu zu beleuchten sind. Die Ergebnisse will Bernhardt mit dem Vorstand der FW zusammen als konkret formulierte Anträge an die Landesebene weiterreichen. Der Austausch findet am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr im Raum „Stübli“ des Hotels Rilano, Zimmersmühlenweg 35, statt. Alle Interessierten sind eingeladen.

## Zusammengehörigkeit ohne Wenn und Aber

**Hochtaunus (how).** Pfarrer Michael Tönges-Braungart weiß: In der Not kommt es auf Zusammengehörigkeit und Vertrauen an. Wie das Thema „Armutsmigration“ in der Bibel aufgegriffen wird, darüber spricht der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Sonntag, 22. Januar, in der Sendung „hr2 Morgenfeier“ ab 7.30 Uhr im Hessischen Rundfunk. Die beiden Frauen Noomi und Rut überschreiten in der biblischen Geschichte bei ihrer Flucht vor der Armut Grenzen. Grenzen von Ländern. Grenzen der traditionellen Rolle, die ihnen als Frauen zukommt; Grenzen der Religion und des Glaubens. Und wer erfahren möchte, was dies alles mit grenzenlosem Vertrauen zu tun hat, der sollte am Sonntag zuhören.

## Neue Kurse im Familientreff

**Oberursel (ow).** Im Familientreff beginnen im Februar neue Kurse für werdende Eltern und junge Familien. Am Sonntag, 5. Februar, findet ein Notfalltraining für Säuglinge und Kleinkinder statt. Hier werden Eltern für verschiedene Notfälle geschult und erhalten Tipps, wie Unfälle vermieden werden können. Am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Februar, wird ein Intensivkurs Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare angeboten. Alles Wichtige zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett wird besprochen, und die Teilnehmer können sich positiv auf die Geburt einstellen. Auch Sportliches hat der Familientreff im Programm. Am Mittwoch, 1. Februar beginnt das Kangatraining, ein spezielles Workout für frischgebackene Mütter und ihre Babys mit leichten Choreografien und sanften Muskelausdauerübungen. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter [www.familientreff-oberursel.de](http://www.familientreff-oberursel.de) oder unter Telefon 06171-59905.

## „Fit mit IT-Medien“ in der Bücherei

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 21. Januar, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, der kostenlosen Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine eventuelle Wartezeit sollte eingeplant werden. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei allen Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein WLAN-Anschluss (ohne Gebühr) ist vorhanden. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann etwas gespendet werden. Die Spenden erhält der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 18. Februar.

## „Begegnungen“ in der Kreuzkirche

**Oberursel (ow).** Seit rund einem Jahr erfreuen immer wieder neue Ausstellungen in der evangelischen Kreuzkirche kunstinteressierte Menschen in und um Bommersheim. Die seit November gezeigten Bilder der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“ hingen bis vergangenen Sonntag und wurden in einer Finissage gewürdigt. Ab Sonntag, 22. Januar, wird nun Thomas Böhm seine Werke ausstellen. Das Besondere: Der im Ortsteil mit seiner Familie wohnende Künstler setzt die lokale Umgebung in Szene.

Im Rahmen seiner Ausstellung „Begegnungen“ zeigt Böhm vorwiegend – aber nicht nur – Arbeiten, die im Stadtteil bei Spaziergängen entstanden sind. Die Fotografien werfen einen neugierigen Blick auf das alltägliche Umfeld. Über die Dokumentation offenbart sich manch Sonderbares, aber auch die Schönheit vieler unbedachter Orte.

So rücken über die Kamera beispielsweise die Gießkannen-Ständer auf dem Bommershei-

mer Friedhof in den Fokus: Täglich werden die Kannen neu arrangiert über das Holen und Zurückhängen, ohne dass sich die Friedhofsbesucher über diesen gemeinsamen Gestaltungsprozess am Metallgerüst bewusst sind. Ein Kunstwerk, an dem viele Künstler beteiligt sind.

Es sind Fundstücke und stumme Begegnungen dieser Art, die Thomas Böhm in seiner künstlerischen Arbeit reizen. Die Besucher der Ausstellung sind eingeladen, sich von dieser ästhetischen Forschungsreise durch den Stadtteil in ihrer alltäglichen Wahrnehmung anstecken zu lassen und ihrer Lebenswirklichkeit so mit einem veränderten Blick zu begegnen. Neben Arbeiten, die Bommersheim in den Blick nehmen, sind auch Fotografien zu sehen, die beim Flanieren an anderen Orten oder auf Reisen entstanden sind.

Auch für Kinder gibt es etwas zu entdecken und zum Mitmachen. Digital nachillustrierte Fotografien zeigen skurrile Gesichter, die sich in Stromkästen oder Pflastersteinen des Stadtteils verstecken. Wer möchte, kann sich Fotos mitnehmen und darin selbst Gesichter weiterzeichnen.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, um 10.30 Uhr. Der Künstler ist zugegen und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Geöffnet ist die Ausstellung etwa acht Wochen mittwochs von 14 bis 17 Uhr parallel zur Öffnung der Gemeindebücherei sowie sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage.

Thomas Böhm wurde 1979 in Frankfurt geboren. Er lebt in Bommersheim, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Abschluss seiner Studien zum Graphik-Designer und Kunstpädagogen arbeitete er als Dozent an der Kunstwerkstatt Königstein und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Goethe-Universität, Frankfurt. Heute unterrichtet er als Studienrat die Fächer Kunst und Erdkunde an einem Gymnasium im Hochtaunuskreis und ist in der Lehrer-Ausbildung tätig. In seiner Freizeit trifft man ihn beim Musikmachen, Joggen, Fotografieren oder Zeichnen. Seine fotografische Arbeit „Zwischenraum“ wurde 2008 als Jahresgabe der Freunde und Förderer der Goethe-Universität ausgezeichnet.



Ständig sich ändernde Kunstwerke vieler Künstler sind die Gießkannen-Ständer am Friedhof. Foto: Thomas Böhm



**Fritz:** Ich kann dieses ganze Neujahrsgefeiere nicht mehr hören und sehen. Heute ist bereits der 19. Januar, und immer noch wird geladen zu Neujahrsempfängen und -treffen.

**Philipp:** Was ist daran so falsch? Es geht ums Wiedersehen im neuen Jahr, um Austausch von Neuigkeiten. Eventuell um neue Erfindungen, wer weiß...

**Fritz:** Awa! Es geht um Völlerei und Saufgelage und nix anderes.

**Ursel:** Herrje, musst du gleich wieder zu Beginn des neuen Jahres so ordinär werden, Fritz? Das gehört sich nicht! Und schon gar nicht in Anwesenheit einer Dame.

**Philipp:** Noch dazu einer Heiligen. Also einer heiligen Dame.

**Fritz:** Ich finde einfach, es ist jetzt mal gut damit. Es reicht mit der Empfängerei zum neuen Jahr. Es geht einzig um Neugier. Auch so eine weibliche Untugend.

**Ursel:** Na, dann freu dich mal auf die bevorstehenden Festivitäten. Fasching kommt, juhu!

**Philipp:** Ohja, und es geht auch gleich richtig los mit dem Gottesdienst in Bad Homburg St.-Marien-Kirche für alle Karnevalisten der Region.

**Fritz:** Wehe, ich finde auch nur ein Konfetti

in meinem herrlichen Schlossgarten nebenan!

**Ursel:** Vielleicht kommen ja gar nicht so viele. Das Durcheinander mit dem Wetter hält manchen ab vom Draußensein.

**Philipp:** Das wiederum glaube ich nicht. Echte Fastnachter lassen sich nicht aufhalten. Nicht von Überschwemmung, Matsch und nicht von Schnee und Eis. Soviel ich weiß.

**Fritz:** Wahrscheinlich ist Faschingfeiern genauso wie ein Regiment führen und in die Schlacht ziehen. Da gibt es auch kein Wetter. Da gibt es nur die Pflicht und die Ehre.

**Ursel:** Ehrenhaft ist das, was am Wochenende sicherlich wieder auf dem Feldberg stattfindet, bestimmt eher nicht.

**Philipp:** Du meinst wegen des zu erwartenden Verkehrschaos' auf dem Weg in den Schnee und zur Sonne? Außerdem zeigte der kuriose Kalender gestern den Welttag des Schneemanns an.

**Fritz:** Einfach sperren die Auffahrt zum Feldberg, wenn's zuviel wird. Das geht doch bei den Motorradfahrern auch. Und was ist schon ein Schneemann gegen einen Ehrenmann wie ich einer bin.

**Ursel:** Es gibt fast keinen Unterschied. Beide tragen meist einen lustigen Kopfschmuck.



## OWG wird 125 Jahre alt und hat weiter große Lust zu bauen

**Oberursel (bg).** Zweimal war die Versammlung der Vertreter der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) zum Jahresabschluss ausgefallen, jetzt traf man sich zum gemütlichen Beisammensein wie üblich im Vereinshaus des Kleingärtnervereins Oberursel in der Ebertstraße. „Schön, dass sie alle wieder da sind“, so begrüßte Vorstandsvorsitzender Rainer Zulauf die gewählten OWG-Vertreter, die zahlreich erschienen waren. Darunter auch neue Gesichter, die seit den Neuwahlen zur Vertreterversammlung erstmals dem Gremium angehören.

„2023 wird die OWG 125 Jahre alt“, damit eröffnete Zulauf seinen kurzen Abriss über die aktuell Entwicklung. Damals wie heute gehe es der OWG um bezahlbaren Wohnraum, denn Menschen brauchten ein Dach über dem Kopf, ein Zuhause, und das müssten sie auch bezahlen können. Bauen sei deshalb das Kerngeschäft der Genossenschaft. „Wir müssen bauen, so wie die Generationen vor uns mit ihrer Bautätigkeit dafür gesorgt haben, dass wir jetzt einen großen Bestand an preiswerten Wohnungen haben. Wir müssen für die Zukunft sorgen und fit bleiben.“ Mit ihren aktuell 1705 Wohnungen ist die OWG das größte Wohnungsunternehmen in Oberursel, das mit einem durchschnittlichen Mietpreis von unter sieben Euro noch für erschwingliche Wohnungen auf dem Markt sorgt.

Der Krieg, der am 24. Februar mit dem Überfall von Russland auf die Ukraine begann, hat große Auswirkungen auf die gesamte Baubranche. Die Folgen sind massiv spürbar, viele Baugenossenschaften können ihre Neubauprojekte finanziell nicht mehr stemmen wegen explodierender Baukosten, Lieferengpässen und steigender Zinsen. Doch die finanziell solide OWG hält dagegen. Etwas stolz berichte-

te daher Geschäftsführerin Birgit Welter von dem Richtfest, das die Genossenschaft gerade in Oberhöchstadt feiern konnte. Planungen und erste Gespräche mit der Stadt Kronberg für das Bauvorhaben auf dem OWG-Areal in der Friedensstraße gab es bereits 2016. Der Altbestand mit den 30 Wohnungen war nicht zu sanieren. Anfang 2022, wenige Wochen vor Kriegsbeginn, konnte mit den Bauarbeiten für das Neubauprojekt begonnen werden. Auf dem Gelände entstehen 60 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe nach modernstem Standard. Und ein Jahr nach der Baugenehmigung wurde jetzt der Rohbau abgeschlossen, die Arbeit an den vier Gebäuden schreitet trotz aller Schwierigkeiten weiter planmäßig voran. Die Geschäftsführerin ist zuversichtlich, dass die Wohnungen zeitgerecht bezogen werden können. Sorgen bereiten Welter aber die finanziellen Auswirkungen der explodierenden Energiekosten, bei denen die OWG zunächst in Vorlage treten muss. „Wir werden bei den Nebenkosten um eine Erhöhung der Vorauszahlungen nicht herumkommen“, stellte sie klar und packte mit dem Thema einer vielleicht nötigen, moderaten Mieterhöhung ein weiteres heißes Eisen an. Im neuen Jahr plant die OWG außer kleineren Fassaden- und Sanierungsmaßnahmen eine Modernisierung des Bestands in der Alexander-Hess-Straße. „Die Gebäude sollen mit Wärmepumpen und Photovoltaik ausgestattet werden, wir wollen weg von den fossilen Energieträgern“, erläuterte sie.

Im Rahmen der Versammlung wurden fünf langjährige Mitglieder für ihre inzwischen 20-jährige Tätigkeit als gewählte Vertreter der OWG geehrt. Rainer Zulauf bedankte sich bei Brigitte Geißler-Burschil, Inge Hame, Silke Welteke, Rainer Hoffmann-Alfke und Kurt Schäfer für ihr langjähriges Engagement.



Rainer Zulauf gratuliert den Geehrten (v.l.): Rainer Hoffmann-Alfke, Silke Welteke, Brigitte Geißler-Burschil, Inge Hame und Kurt Schäfer. Foto: bg

## Verkehrsthemen im Norden

**Oberursel (gt).** Mitglieder des Ortsbeirats Nord haben sich bei nasskaltem Regenwetter mit Bürgern am Taunus-Informationszentrum zu einer Ortsbegehung getroffen. Wetterbedingt kamen nur wenige Bürger mit ihren Anliegen und im Gegensatz zu anderen Terminen wurde nicht besonders weit gelaufen.

Im Vordergrund standen Verkehrsthemen. Der fehlende Radweg zwischen Camp King und an der Alfred-Lechler-Straße wurde Kritik darüber laut, dass es dort nur zwei kleine Verkehrsinseln gibt, aber dazu keine Überquerungshilfe. Morgens zwischen 8 Uhr und 8.30 Uhr gebe es Staus durch die Anfahrten zur Frankfurt International School. Man komme nicht über die Straße zur U-Bahn, hieß es. Der Ortsbeirat will dies an den Magistrat zur Prüfung weitergeben.

In der Kanonenstraße sprach eine Anwohnerin den Zustand der Pikogramme auf der Straße an, die auf das Tempo 50 hinweisen. Ortsbeiratsmitglied Doris Mauczok (SPD) regte an, sie erneuern zu lassen, zusätzlich schlug Ortsvorsteher Heinz-Jürgen Quoß (CDU) an, auf das Tempo 50 mit Schildern direkt nach dem Kreisel hinzuweisen. Einig waren die Anwohner – auch die, die selbst Motorrad fahren –, dass sich die Lärmsituation an der Straße verbessert habe, seit mehr kontrolliert wird. Der Ortsbeirat hat in der Vergangenheit auch fest installierte Dialog-Displays mit Smilies angeregt, die jedoch aus Kostengrün-

den nicht umgesetzt wurden. Und wie war es im vergangenen Jahr als die Straße an bestimmten Tagen für Motorräder gesperrt war? „Das war super“, antwortete sofort eine Anwohnerin.

Die Frage nach dem Besitzer des Park&Ride-Parkplatzes neben der U-Bahn-Haltestelle wurde gestellt. Denn dort werden keine Gebühren erhoben im Gegensatz zum Parkplatz neben dem Taunus-Informationszentrum. Diese Frage soll an den Magistrat weitergeleitet werden.

Ortsbeiratsmitglied und Anwohner Götz Rinn (FDP) wünscht sich in der kleinen Nebenstraße zum Restaurant „Seoul“ – ganz „FDP-Untypisch“, wie er sagt – mehr Platz für Fahrräder. Radfahrer, die um die Ecke vom Kreisel kommen, sollten nicht gleich mit geparkten Autos konfrontiert werden. Er schlug vor, etwas mehr Abstand vor dem Anfang der Parkplätze zu lassen. Simona Papenbrock (Grüne) regte an, Schrittgeschwindigkeit in der Straße vorzuschreiben. Während die ersten Parkplätze mit einer Parkscheibe-Regelung versehen sind, sind im hinteren Bereich nur Bodenmarkierungen vorhanden. Am Ende der Reihe gibt es ein absolutes Halteverbotsschild mit Pfeilen in beide Richtungen. Ob es für die Feuerwehrezufahrt gilt oder für die seitlich parkenden Autos, ist aufgrund des Winkels unklar. Ein Schild, welches das Ende des Halteverbots markiert, sucht man vergebens.



Präsentieren stolz das VHS-Hochtaunus-Programm für Frühjahr und Sommer (v. l.): Amrita Möhring-Sen, Markus Bender, Carsten Koehnen, Ulrike Szarolletta, Katja Prase, Doris Schrammen und Sebastian Scherer. Foto: fch

## Mehr als 600 Kurse im neuen Semester der VHS Hochtaunus

**Oberursel (fch).** „Zeichen setzen“ will die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus im Frühjahr und Sommer erneut in Kursen, Seminaren und Vorträgen für alle Altersgruppen mit einer großen Bandbreite an Themen. Alle Bildungsangebote sind online unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) einsehbar oder als gedrucktes Programm erhältlich. Wie üblich können sich Interessenten persönlich, telefonisch, schriftlich oder online anmelden und beraten lassen. Bei mehr als 600 Kursen fällt es nicht nur VHS-Leiter Carsten Koehnen schwer, eine Auswahl zu treffen. Dennoch stellen er und die Fachbereichsleiter Amrita Möhring-Sen (Familien VHS, Junge VHS, Kunst und Kultur), Markus Bender (Erweiterte Lernwelten, Online- und hybrides Lernen), Ulrike Szarolletta (VHS Sprachschule und Integration), Katja Prase (Aktiv im Alter, Gesundheit und Spielstube), Sebastian Scherer (Gesellschaft, Musik VHS, IT/Medien, Theater) und Doris Schrammen (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit) den Lesern der Oberurseler Woche einige Highlights aus dem von Wissen bis zu Bewegung reichenden Programm vor.

„Zwar bleibt der Präsenzunterricht die Kernkompetenz des VHS-Unterrichts, aber Online- und Hybridkurse sind weitere Angebotsmodelle“, betonte Carsten Koehnen. Das Online- und deren Angebot hat sich von 30 Kursen in 2022 auf 60 Kursen in diesem Jahr verdoppelt. Der Vorteil, die Teilnehmer müssen nicht mehr am Ort sein, sondern können weltweit an den Kursen teilnehmen. Sie können sich flexibel entscheiden, ob sie in Präsenz oder lieber online von einem anderen Ort aus am Kurs teilnehmen wollen, unterstreicht Markus Bender die Vorteile. Und fügt hinzu: „Die hybride Karte verleiht modernen Lehrangeboten in puncto Flexibilität und Standortwahl mehr Schub.“ Genutzt werden die Vorteile unter anderem bereits von einer Teilnehmerin, die inzwischen an ihrem Yogakurs nicht mehr in Oberursel, sondern in Finnland teilnimmt. Eine weitere schalte sich aus Hannover zu und aus Salzgitter erreichte den Geschäftsführer eine Anfrage zum Online-Kurs „Aroha meets Kaha online – Workout für Body, Mind and Soul“.

Sechs- bis Zwölfjährige, die immer schon einmal wissen wollten „Wie wird man Detektiv oder Detektivin?“, können die Fähigkeiten dazu von einem Profi erlernen und mit ihm gleich einen kniffligen Fall lösen, kündigt Amrita Möhring-Sen an. Kurse wie „Cooles

Kochen für Kinder“ „Computer 1x1 für Kinder“ oder wie Jugendliche ihr „Vision Board“ gestalten können, um gesteckte Ziele auch zu erreichen, bietet die „Junge VHS“ an. Sebastian Scherer lädt unter anderem zu Veranstaltungen wie „Putins Krieg – Lesung und Gespräch mit ZDF-Auslandskorrespondentin Katrin Eigendorf“ ein und zum innovativen Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“. Wer schon immer einmal wissen wollte, was im „Blauen Haus“, dem Eltern- und Wohnhaus von Frida Kahlo auf den Tisch kam und nebenbei ihre Werke und ihre künstlerische Laufbahn besser kennenlernen möchte, ist bei der Veranstaltung „Kunstgenuss und Gaumenfreuden: Frida Kahlo“ richtig. Probiert werden kann zudem ein Drei-Gänge-Menü mit nach Originalrezepten der Kahlos gekochten mexikanischen Gerichten.

Musikfreunde können mit Professor Dr. Norbert Abels in das Schaffen „Richard Wagner(s) – Kunst und Mythos“ eintauchen. Wer keine Lust mehr hat, ständig Dinge zu suchen, kann im Kurs „Aufräumen: mach dein Leben leichter“ das nötige Rüstzeug erlernen. Wer „Fit in den Frühling“ starten will, für den hat Katja Prase zudem viele Kurse zur Entschlackung, Entgiftung, zum Abnehmen und Energietanken zusammengestellt.

Alle, die eine Sprache lernen und ihre Kenntnisse kontinuierlich ausbauen wollen, sind in der „VHS-Sprachschule“ richtig. Zu den Rennern gehört hier die neue Veranstaltung „Walk and Talk“, bei der Englisch, Französisch und Italienisch während eines Spaziergangs gelernt und gesprochen wird, wie Ulrike Szarolletta ankündigt. Geschäftsführer Carsten Koehnen, der auch Leiter der „BerufsAkademie“ ist, lädt zur Veranstaltung „Debattieren – die eigene Position vertreten und andere überzeugen“ ein. In Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Debattier-Club Vaevictis werde im Kurs das Debattieren und Überzeugen gelernt. Im Kurs „Sicher im Internet – aber richtig!“ wird alles vermittelt, um seine Daten im Internet zu schützen, kündigt Sebastian Scherer an.

Bereits diese Auswahl zeigt, wie vielfältig das VHS-Programm an den Standorten Oberursel, Glashütten, Königstein, Kronberg, Schmitten und Steinbach ist. Nach den coronabedingten Einbrüchen zog die Nachfrage 2022 wieder an, freut sich der VHS-Leiter. Frühjahr- und Sommersemesterstart ist am 6. Februar.

### Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Usinger Str./Gotische Str./Weinbergstr.

Ahornweg/Auf der Platte/Lindenbergweg

An der Heide/Kronberger Str./Oberhöchstatter Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

21. bis 27. Januar 2023

**Widder** Beklagen Sie sich nicht, wenn es um Sie herum einmal etwas stiller zugeht, tanken Sie stattdessen neue Energie für den nächsten Ansturm. Der kommt garantiert.  
21. 3. – 20. 4.

**Stier** Warum trauern Sie noch immer einer Sache hinterher, die Sie einfach nicht mehr ändern konnten? Wenden Sie den Blick nach vorn: Es gibt doch wahrlich genug zu tun!  
21. 4. – 20. 5.

**Zwilling** Vertrauen Sie sich ruhig einem Menschen an – und keine Angst: Er wird Sie nicht hängen lassen, sondern alles tun, um Ihnen in der vertrackten Situation beiseitezustehen.  
21. 5. – 20. 06.

**Krebs** Deutliche Tendenzverbesserung ist auf dem Liebesbarometer zu erkennen. Einsatz und Ausdauer haben sich gelohnt. Genussmenschen wie Sie kommen auf ihre Kosten.  
22. 6. – 22. 7.

**Löwe** Sie stehen unter psychischem Stress. Es fällt Ihnen schwer zu akzeptieren, dass nicht alle Menschen von Ihren Vorschlägen begeistert sind. Doch damit müssen Sie sich abfinden.  
23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau** Mit Frohsinn und Leichtigkeit kommen Sie auch in einer schwierigen Situation gut über die Runden: Behalten Sie Ihre gute Stimmung bei, dann kann auch nichts schief gehen.  
24. 8. – 23. 9.

**Waage** Gefahren könnten derzeit durch Leichtsinns und Unaufmerksamkeit auftreten. Wer hat Ihnen nur so den Kopf verdreht, dass Sie jetzt dermaßen unkonzentriert sind?  
24. 9. – 23. 10.

**Skorpion** Sie müssen sich mehr zurückhalten und dürfen nicht gleich aufbrausen. Zumal Ihr Zorn bisweilen Menschen trifft, die mit der eigentlichen Sache nichts zu tun haben.  
24. 10. – 22. 11.

**Schütze** Sie sollten es mal langsamer angehen lassen und brauchen nicht gleich einen kolossalen Imageschaden zu befürchten. Planloser Kräfteverschleiß bringt Sie nicht weiter.  
23. 11. – 21. 12.

**Steinbock** Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um sich von ein paar unliebsamen Gewohnheiten zu verabschieden. Genügend Unterstützung und den Willen haben Sie auf jeden Fall.  
22. 12. – 20. 1.

**Wassermann** Durch Ihre stille Beharrlichkeit können Sie in dieser Woche mehr Punkte sammeln, als wenn Sie mit spektakulären Aktionen und Feuerwerk auf sich aufmerksam machen.  
21. 1. – 19. 2.

**Fische** Ihre Kondition ist einfach bombig: Dadurch wird Ihre Freizeit bunt und spontaner. Noch ein Geheimnis sei Ihnen verraten: Kleine Ruhepausen verlängern diese Phase noch ...  
20. 2. – 20. 3.

# Taunusbahn: Züge sollen nach Bauarbeiten vollständig fahren

**Hochtaunus** (how). Der Zughersteller Alstom, die Zugbetreiberin Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, der Hochtaunuskreis und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) haben bei einem weiteren Spitzengespräch, zu dem Verbundgeschäftsführer Professor Knut Ringat nach Frankfurt geladen hatte, Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebsqualität auf der Linie RB15 (Brandobberndorf – Bad Homburg) erörtert und Schritte für einen zuverlässigen Betrieb festgelegt. „Unsere Fahrgäste erwarten zu Recht einen Fahrplan, auf den sie vertrauen können. Genau das ist unser Ziel: Nach Abschluss der Baumaßnahmen Ende Februar muss jede Fahrt, die für die RB15 im Fahrplan steht, auch mit einem Zug gefahren werden“, sagt RMV-Geschäftsführer Ringat. „Ziel ist auch, dass schnellstmöglich das geplante Konzept auf der Linie RB15 umgesetzt wird, das einen ausschließlichen Einsatz der Wasserstoffzüge vorsieht. Die Projektpartner gehen davon aus, dass dieser Zustand mit Ende der Baumaßnahme am 26. Februar erreicht ist.“ „Alstom zieht mit dem RMV und allen Partnern an einem Strang. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit nach Ende der Bauarbeiten ausreichend Züge für eine erfolgreiche Wiederaufnahme des Regelbetriebs zur Verfügung stehen“, sagt Dr. Jens Sprotte, VP Marketing und Strategie bei Alstom. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Diesel-Ersatzfahrzeuge weiterhin die Wasserstoffzugflotte ergänzen und insbesondere zwischen den zwei Bauzeiträumen zum Einsatz kommen. Die Diesel-Ersatzflotte wird auch über das Ende der Baumaßnahmen hinaus als Rückfall

ebene vorgehalten. Der bereits am 11. Januar ausgeweitete umfangreiche Baustellen-Schienerersatzverkehr wird bis auf Weiteres fahren. Auch die Servicekräfte an den Stationen werden für Fahrgäste im Einsatz bleiben. Die in der vergangenen Woche begonnenen Bauarbeiten finden in zwei Abschnitten statt: Der erste Abschnitt geht bis zum 29. Januar, eine zweite Streckensperrung steht vom 10. bis 26. Februar an. Rechtzeitig vor Wiederaufnahme des Zugbetriebs werden die Partner die Fahrgäste und Öffentlichkeit erneut informieren. „Ich bedauere sehr, dass es in den vergangenen Wochen auf der Taunusbahnstrecke, vor allem bei der Linie RB15, zu teils chaotischen Zuständen gekommen ist. Der Start der Wasserstoffzüge war alles andere als erfreulich und ist leider nicht gelungen“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Ich bin in großer Sorge, denn wenn im ÖPNV nicht jedes Rädchen ins andere greift, spüren es die Schüler, Pendler und andere Fahrgäste sofort. Ich gehe spätestens jetzt fest davon aus, dass vor allem der Zughersteller Alstom den Ernst der Lage erkannt hat und seine Probleme löst. Nach den Gesprächen in dieser und vergangener Woche weiß nun jeder einzelne, welche Hausaufgaben zu erledigen sind“, so Krebs. „Sie können sicher sein, dass wir als Kreis bei diesem Thema weiter hartnäckig dranbleiben und nicht von der Seite weichen werden. Denn alle Fahrgäste im Taunusbahnnetz müssen auf einen verlässlichen, konstanten Fahrplan mit zuverlässigen Informationen bauen können. Dafür müssen jetzt die notwendigen Schritte eingeleitet und umgesetzt werden.“

## Stadt warnt vor betrügerischer Beratung

**Oberursel** (ow). Bei der Stadtverwaltung gingen Hinweise auf eine neue Trickbetrugsmasche ein. Bürgern werden telefonisch Termine für Solarberatungen und Montagen von Photovoltaik-Anlagen angeboten. Teilweise entsteht bei den Telefonaten der Eindruck, dass ein städtischer Bezug besteht. Die Stadt weist darauf hin, dass solche Anrufe nicht von der Stadtverwaltung kommen. Bürger sollten keinen Termin vereinbaren und keine fremde Person in die Wohnung lassen.

## Rock&Blues-Session

**Oberursel** (ow). Zum vierten Mal lädt die legendäre Jam Session/Open Stage Gäste und Musiker für Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr zu Blues, Boogie, Rock, Jazz oder Soul ins ehemalige „Macondo“, Strackgasse 14, ein. Der Eintritt ist frei, Tischreservierung per E-Mail an [Info@Kulturcafe-Windrose.de](mailto:Info@Kulturcafe-Windrose.de).

## Bahnstrecke komplett gesperrt

**Hochtaunus** (how). In Vorbereitung der anstehenden Elektrifizierung der Taunusbahn zwischen Friedrichsdorf und Usingen hat der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) in den vergangenen Tagen mit den erforderlichen Rückschnitts- und Fällarbeiten entlang der Bahnstrecke begonnen. Gleichzeitig wird auf der Gesamtstrecke der turnusmäßige Vegetationsrückschnitt durchgeführt, der für einen sicheren Verkehr auf der Strecke unerlässlich ist. Diese Maßnahmen machen eine komplette Sperrung der Bahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Brandobberndorf notwendig, und zwar seit vergangenen Freitag bis einschließlich Sonntag, 29. Januar, sowie von Freitag, 10. Februar, 22 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 26. Februar. Die Arbeiten erfolgen unter Berücksichtigung der Lärmschutzverordnung. „Normalerweise vermeiden wir Streckensperrungen außerhalb der Schulferienzeiten. Da Vegetationsarbeiten jedoch nur außerhalb der Brut- und Setzzeiten zulässig sind, kommen wir in diesem Fall leider nicht umhin, die Arbeiten im Januar und Februar durchzuführen“, sagt VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld. Die Brut- und Setzzeit beginnt am 1. März. Bis dahin müssen die Arbeiten daher abgeschlossen sein. Für die notwendigen Rückschnitts- und Fällarbeiten zur Vorbereitung der Elektrifizierung werden unter anderem Aufforstungen im Taunus als Ausgleichsmaßnahme vorgenommen werden. In den genannten Zeiträumen fahren Busse statt Bahnen

zwischen Friedrichsdorf und Brandobberndorf als Schienenersatzverkehr (SEV). Dadurch verändern sich die Abfahrtszeiten gegenüber dem regulären Taunusbahn-Fahrplan. Wichtig: Die Abfahrtsstationen der Busse liegen teilweise nicht unmittelbar an den Bahnstationen. So halten die Busse in Wilhelmsdorf an der Haltestelle Friedhof, in Hundstadt an der Haltestelle Ortsmitte und in Hasselborn am Dorfgemeinschaftshaus. Die S-Bahnen der Linie S5 zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf fahren zudem häufiger als gewöhnlich. Aufgrund der geänderten Abfahrtszeiten des SEVs ändern sich auch die Anschlüsse zu den Bussen und Anrufsammeltaxis (AST) des VHT. Um dennoch durchgängige Verbindungen zu erhalten, richtet der VHT zusätzliche Fahrten mit dem AST auf den Linien 61, 62, 63, 66, 68, 69, 80 und 82 mit Anschluss zum Schienenersatzverkehr ein. Fahrtwünsche für das AST müssen mindestens 60 Minuten vor der Fahrt unter Telefon 06172-101310 angemeldet werden. Die Telefonzentrale ist sonntags bis donnerstags von 6 bis 22 Uhr und freitags sowie samstags von 6 bis 24 Uhr erreichbar. Die zusätzlichen AST-Fahrten sind in die Verbindungsauskunft und die Linienfahrpläne auf [rmv.de](http://rmv.de) eingearbeitet. Sie sind jedoch nicht an den Haltestellen aufgeführt. Die Zeiten des SEVs stehen im Internet unter [start-klar.de/taunusnetz](http://start-klar.de/taunusnetz) und [rmv.de](http://rmv.de) zum Download bereit.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen  
**ABACUS** 06081-442 724 06171-206 2234  
www.abacus-nachhilfe.de

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim  
Wohnungsauflösung  
Dienstleistungen  
Kurierdienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

### IMPRESSUM

**Oberurseler/Steinbacher Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

7				2				4
	2	8		4				5
4		9		3				6
						9		6
	8		1	5	6			7
3		1						
	7			6		1		9
	3			9		7	8	
8			7					5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	7	8	5	9	1	4	2
5	9	2	4	1	3	8	6	7
8	1	4	7	2	6	3	5	9
1	6	5	3	4	2	9	7	8
3	7	8	9	6	1	5	2	4
4	2	9	5	8	7	6	1	3
2	8	6	1	3	4	7	9	5
7	5	1	2	9	8	4	3	6
9	4	3	6	7	5	2	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

### DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**

2 -3

**Sonntag**

1 -2

**Samstag**

2 -2



## Junge Autoren lesen ihre Texte

**Hochtaunus** (how). Fantasiervolle Geschichten von jungen Schriftstellern gibt es am Samstag, 21. Januar, von 15 Uhr an in der Hugenottenkirche Usingen zu hören. Entstanden sind die bei der Lesung vorgestellten Texte auf eine ganz besondere Weise, nämlich im Rahmen des hessenweiten Schreibprojekts „Lautschriften“ des Literaturforums im Mousonturm im vergangenen Jahr. Dabei durfte bereits zum dritten Mal das Jugendbildungswerk Hochtaunus teilnehmen.

„Ich bin immer wieder begeistert, wie fantasievoll und kreativ, wie feinfühlig, aber auch mit wie viel Wortwitz die jungen Schreiber ihre Texte zu Papier bringen“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, die am Samstag auch ein Grußwort sprechen wird. „Die Empathie, die die jungen Autoren dabei zeigen, beweisen, dass sie bereit sind, sich mit Menschen und deren Geschichten auseinanderzusetzen. Das führt bei Lesungen stets zu ganz besonderen, eindrucklichen Momenten.“

Dass dies so ist, liegt auch an dem Format des „Lautschriften“-Projekts. Dabei wird ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt, zu dem die jungen Schriftsteller kunstvolle Gedichte und spannende Kurzgeschichten verfassen, die die Lesenden zum Nachdenken anregen oder sie in aufregende Abenteuer verstricken.

## Schwimmclub lädt zur Skifreizeit

**Oberursel** (mr). Von Samstag, 1. April, bis Ostersonntag, 9. April, bietet der Schwimmclub Oberursel (SCO) wieder seine traditionelle Ski- und Snowboardfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren nach Tschagguns im Montafon, Österreich, an. Im Skigebiet Golm an der Mittelstation der Gondel beziehen die Teilnehmer ein Ferienhaus, um schnell auf der Piste sein zu können. Für die Fahrt mit dem Bus, Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen ist gesorgt. Vorabmeldung mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Kontakt und Info über Ski beziehungsweise Snowboard-Können von Anfänger, Fortgeschritten, bis „Profi“ per E-Mail an [verwaltung@schwimmclub.de](mailto:verwaltung@schwimmclub.de). Das Anmeldeformular mit weiteren Details, auch zu den Kosten, erhalten Interessierte anschließend.

## Narrenrat lädt zur Hexensitzung

**Oberursel** (ow). Die Orscheler Hexen vom Narrenrat sind in den letzten Vorbereitungen für die Damensitzung, die Fastnachtssitzung von Frauen für Frauen, am Freitag, 3. Februar, in der Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6. Los geht es um 20.11 Uhr, Einlass ist ab 18.31 Uhr. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm aus Highlights der Narrenratsvereine und bekannter Bühnenprofis. Mit dabei sind Olga Orange und zahlreiche Männerballette. Alle Frauen sind eingeladen, Kostümierung ist erwünscht, es gibt sogar Preise für das schönste Einzelkostüm und die originellste Gruppe zu gewinnen. Neu ist, dass es kein Essen zu kaufen gibt. Die Frauen dürfen sich gerne eigene Leckereien mitbringen. Restkarten gibt es für 16,50 Euro im Autohaus Koch, An den Drei Hasen 3, oder im Internet unter [www.autohauskoch.com](http://www.autohauskoch.com).

## Filmabend zum Holocaust-Gedenktag

**Oberursel** (ow). Am Dienstag, 24. Januar, um 20 Uhr zeigt die katholische Gemeinde St. Petrus Canisius im Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, anlässlich des Holocaust-Gedenktags einen Film über die außergewöhnliche Geschichte eines Hirtenjungen, der alles riskiert, um jüdische Kinder aus dem besetzten Frankreich nach Spanien zu holen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Vortrag bei Gärtnern

**Oberursel** (ow). Der Kleingärtnerverein (KGV) veranstaltet am Freitag, 27. Januar, um 18 Uhr in seinem Vereinshaus in der Ebertstraße 38 einen Fachvortrag zum Thema „Das neue Gartenjahr in Zeiten des Klimawandels“. Referent Dieter Hoffmann, Fachberater des KGV Oberursel, gibt Erkenntnisse, Infos und Tipps weiter zur pflegeleichten Gestaltung des Gartens. Eingeladen sind alle interessierten Gartenfreunde und Gäste.

Begleitet werden die Jugendlichen bei diesen Projekten von namhaften Autoren wie Jutta Wilke, Dalibor Markovic, Safiye Can und Ilna Einwohlt, die sie in ihrem Schreibprozess unterstützten und ihnen Tipps gaben.

Der Schaffensprozess wurde in einer Anthologie vom S. Fischer Verlag publiziert und von den Jugendlichen in einer Abschlusslesung der Öffentlichkeit präsentiert. In Kooperation mit der Stadtbücherei Usingen findet diese Lesung am Samstag, 21. Januar, um 15 Uhr in der Hugenottenkirche in Usingen statt. Da das Literaturforum im Mousonturm seit vielen Jahren den Kinder- und Jugendliteraturwettbewerb Hochtaunuskreis fördert, werden auch die Gewinner des 1. Platzes in den verschiedenen Alterskategorien ihre Geschichten vortragen.

Auch 2023 wird das Projekt „Lautschriften“ als Kooperationsprojekt des Jugendbildungswerks, der Stadtbibliothek Usingen und des Literaturforums im Mousonturm stattfinden. Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren können sich dafür anmelden.

Da es für die Lesung nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, wird um schriftliche Anmeldung per E-Mail an [anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de](mailto:anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de) oder [stadtbuecherei@usingen.de](mailto:stadtbuecherei@usingen.de) gebeten.

## Aldi ab 30. März im Dornbachcenter

**Oberursel** (gt). Vor einem Jahr hat Bürgermeisterin Antje Runge spontan bekanntgegeben, dass Aldi plant, im Dornbachcenter eine neue Filiale zu eröffnen. Im Lauf der vergangenen Monate wurden immer mehr Informationen bekannt. Mit einer Verkaufsfläche von 920 Quadratmeter wird die Filiale als „Aldi City“ betitelt. Die Stellplätze von Rewe werden übernommen, und darüber hinaus soll es einen neuen komfortablen Aufzug geben, um die Filiale aus der Tiefgarage besser erreichen zu können. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten mit Bauteilen verschob sich irgendwann der Eröffnungstermin auf 2023.

Von außen ist derzeit nicht viel von dem Umbau zu sehen, abgesehen von einem Loch vor dem Fenster, durch das tagsüber ein Starkstromkabel geführt wird. Eine Anfrage bei Aldi Süd in der vergangenen Woche grenzte den Termin auf einen konkreten Monat ein:

## Mercedes zerkratzt

**Oberursel** (ow). Bereits am 10. Januar wurde zwischen 19 und 22.30 Uhr der Lack eines in der Ackergasse geparkten schwarzen Mercedes Benz der C-Klasse zerkratzt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

„Derzeit laufen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich die Umbauarbeiten. Zum aktuellen Stand ist eine Eröffnung in März 2023 geplant. Aufgrund der momentan schwierigen Situation in Bezug auf Kapazitäten bei Baustoffen und Handwerkern kann es jedoch immer zu unvorhergesehenen Ereignissen kommen, auf die wir kurzfristig reagieren müssen.“ hieß es in der Antwort der Aldi-Pressstelle auf unsere Anfrage.

Konkreter wurde es am Samstag, als plötzlich ein Plakat im Fenster der künftigen Filiale an der Ecke Dornbachstraße/Weilstraße hing. Darauf ist zu lesen, dass die Neueröffnung für Donnerstag, 30. März, geplant ist. Ortsvorsteher Heinz-Jürgen Quooß begrüßt die Ankündigung ausdrücklich: „Das ist eine sehr gute Nachricht für die Bürger im Norden. So kann endlich die Nahversorgung im Bereich Dornbachstraße wieder sichergestellt werden.“

## Bildervortrag „Venedig“

**Oberursel** (ow). Die Naturfreunde Oberursel laden für Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr zum Bildervortrag „Venedig“ in die Schuckardtsmühle, Altkönigstrasse 53. Der Vortrag war ursprünglich für Freitag, 20. Januar, vorgesehen.

Anzeige

# Das Geheimnis gesunder Füße

**Wem der Arbeitsstress im Nacken sitzt oder wen bei der Freizeitgestaltung Rückenschmerzen plagen, sollte nach der Ursache suchen. Diese führt uns in die Tiefe: zur Ausrichtung unserer Füße.**



Die maßgefertigten Einlagen von Jurtin werden direkt am Fuß modelliert und sind sofort zum Mitnehmen.

Brummender Kopf, schmerzender Fuß und auch der untere Rücken zieht? Als Ausgleich joggen wir am Feierabend eine schnelle Runde – doch davon werden die Schmerzen in den Knien bloß noch schlimmer. Kommt Ihnen bekannt vor? Dann lohnt es sich, genauer hinzusehen. Eine lokale Behandlung der Symptome, beispielsweise durch eine Rückenmassage, kann kurzfristig Linderung verschaffen. Wer sich jedoch eine langfristige Lösung für einen schmerzfreien Alltag

wünscht, kommt nicht umhin, die Ursache zu suchen. Und diese fußt – im wahrsten Sinne des Wortes – häufig in einer Fußfehlstellung. Das weiß auch Willy Jurtin, Erfinder der Jurtin medical Systemeinlagen.

### Ganzheitlich aufgerichtet

„Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie nach innen, können zahlreiche Probleme

entstehen“, so der Orthopädie-Techniker Jurtin. Denn: Diese ungesunde Ausrichtung löst eine Kettenreaktion aus, die sich über die Gelenke nach oben bis zum Kopf fortsetzen und für zahlreiche Schmerzen sorgen kann. Um den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen, hat Jurtin ein Einlegesystem entwickelt, das eine optimale Ausrichtung und damit Schmerzlinderung und Steigerung des

Wohlbefindens ermöglicht. Das Geheimnis gesunder Füße liegt bei Jurtin in der speziellen Anfertigungstechnik: Anstatt unter Belastung maßzunehmen, sitzt die Person, während der Techniker mittels fachkundiger Berührung den Fuß sanft in die korrekte Position bringt.

### Fit von Kopf bis Fuß

Das Ergebnis sind orthopädische Einlagen, die perfekt passen und damit größtmögliche Stabilität garantieren. Wer auf Jurtin Einlagen unterwegs ist, spürt den Unterschied: Geht's den Füßen gut, bringt das frische Schwung und entspanntes Wohlfühl. Davon profitieren wir nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch in der Freizeit. Frei von Schmerzen zu sein, heißt eben auch frei für mehr Leistungsstärke und Lebensqualität zu sein.

[www.jurtin.at](http://www.jurtin.at)

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie nach innen, können zahlreiche Probleme entstehen.

Mit den JURTIN MEDICAL SYSTEMEINLAGEN wird die Ferse gerade gestellt und eine aufrechte Haltung ermöglicht.

- FEHLSTELLUNGEN DES UNTERKIEFERS, KOPFSCHMERZEN
- RÜCKEN-, NACKEN-, SCHULTERSCHMERZEN
- FUNKTIONELLER BECKENSCHIEFSTAND, BEINVERKÜRZUNG
- FEHLSTELLUNG DER KNIE-ACHSE, FALSCHES DRUCKBELASTUNG DER MENISKEN, KNIESCHMERZEN
- VORFUSSSCHMERZEN, HALLUX VALGUS, FERSEN-SPORN, HAMMERZEHE, KNICK- UND SENKFUSS

- WERDEN PER HAND AM UNBELASTETEN FUSS ANGEPAßT
- INDIVIDUELLE EINZELLÖSUNGEN
- PASSEN IN JEDEN BEQUEMEN SCHUH UND VERURSACHEN KEIN DRUCKGEFÜHL
- SOFORTIGE MITNAHME UND BENUTZUNG NACH ANFERTIGUNG
- WERDEN VON ÄRZTEN UND THERAPEUTEN EMPFOHLEN

IHR KÖRPER IST WIEDER IN DER BALANCE

Schuheinlagen. Die wirken.

**JETZT NEU**

EXKLUSIV ERHÄLTlich BEI

**ORTHOPÄDIETECHNIK DESOR**  
BAD HOMBURG

**SANITÄTSHAUS UND ORTHOPÄDIETECHNIK DESOR**

Kaiser-Friedrich-Promenade 26 | 61348 Bad Homburg  
+49-6172-1770330  
[info@ot-desor.de](mailto:info@ot-desor.de) | [www.ot-desor.de](http://www.ot-desor.de)

TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG



## Als Vierjähriger ins KZ verschleppt

**Oberursel (ow).** Am 27. Januar wird bundesweit der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Für den Vorabend, Donnerstag, 26. Januar, laden die Stadt Oberursel und die Initiative Opferdenkmal um 19 Uhr zu einem Gedenkabend ins Kulturcafé Windrose ein. Der polnische Musiker Mieczysław Grochowski berichtet über seine Kindheit im Internierungs- und Arbeitslager Lebrechtsdorf-Potulitz. Dorthin wurde die Familie des damals Vierjährigen aus Pommern verschleppt und bis 1945 inhaftiert. Hunger, Krankheit und Angst vor Bestrafung gehörten zum Alltag des Kindes. Der Vater überlebte die Internierung nicht.

Seit 2001 erzählt der als jüngstes von acht Kindern im nordpolnischen Pommern zur Welt gekommene Mieczysław (Mietek) in Deutschland als Zeitzeuge von seinen Erlebnissen. In seiner Heimat sprachen viele Deutsch. Teile der Bevölkerung Pommerns waren nach Kriegsausbruch für die „Germanisierung“ vorgesehen. Sein Vater und sein Großvater weigerten sich jedoch, die sogenannte Volksliste zu unterschreiben, in der sich Einheimische Privilegien aus deutscher Staatsbürgerschaft sichern konnten. Deshalb wurde die ganze Familie interniert.

Nach dem Krieg wurde Mietek Trompeter und spielte bis zu seiner Pensionierung im Marineorchester. Der heute 83-Jährige ist mit einer deutschen Zirkusartistin verheiratet und lebt mit ihr abwechselnd in Berlin und Danzig. Beteiligt an der Veranstaltung sind auch

der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, der Verein „Kunstgriff“, die Feldbergschule, der Kulturkreis Oberursel und das Kulturcafé Windrose. Der Eintritt ist frei. Schirmherrin der Veranstaltung ist Bürgermeisterin Antje Runge.



Mieczysław Grochowski erzählt von seiner Kindheit. Foto: Initiative Opferdenkmal

## Interreligiöses Friedensgebet

**Oberursel (ow).** Am Freitag, 27. Januar, jährt sich zum 78. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Dieser Tag wurde 1996 vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“ erklärt, 2005 dann auch von der UNO als Internationaler Holocaustgedenktag. Seit Jahren findet anlässlich dieses Gedenktages ein „Interreligiöses Friedensgebet“ in einer der Kirchen der Pfarrei St. Ursula statt, gemeinsam gestaltet von Vertretern jüdischen, muslimischen und christlichen

Glaubens. Frieden ist mittlerweile nicht nur gefähret, sondern kriegerische Handlungen haben Einzug nach Europa gehalten, und alle spüren täglich die Auswirkungen. Menschen aller Religionsgemeinschaften verbindet die Sorge um Wege aus Hass und Gewalt und für ein friedvolles Zusammenleben. Alle sind eingeladen, am 27. Januar um 19 Uhr in die Hospitalkirche in der Strackgasse zu kommen, um mit Angehörigen verschiedener religiöser Gemeinschaften aus Oberursel und Steinbach zu beten um Frieden in der Welt.

## Neujahrsempfang des VFOS

**Oberursel (ow).** Nach dreijähriger Zwangspause beginnt der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) das neue Jahr mit seinem traditionellen Neujahrsempfang am Donnerstag, 26. Januar, um 17 Uhr im Georg-Hieronimi-Saal des Rathauses (Eingang links vor der Einfahrt zur Tiefgarage). Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr in Form einer musikalisch unterlegten Fotoshow wird der Vorstand einen Überblick über die wesentlichen Vorhaben in diesem Jahr geben. Der öffentliche Neujahrsempfang bietet allen an den Städtepartnerschaften Interessierten Gelegenheit, mit Vertretern des Vereins sowie mit den Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und der Stadt ins Gespräch zu kommen.

2023 sind zahlreiche Veranstaltungen und Projekte geplant. Höhepunkte werden unter anderem die geplanten Bürgerreisen im April zum Europaparlament in Straßburg in Kooperation mit der Vorsitzenden der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, und in die englische Partnerstadt Rushmoor über das Pfingstweekende sein. Selbstverständlich wird der VFOS auch auf dem Europatag 2023 mit seinem Stand vertreten sein. Genauso wichtig ist

dem VFOS ein aktives Vereinsleben. Stammische, Sommerfest, Jahresabschlussfeier oder die Reihe „VFOS unterwegs“, meistens mit Museumsbesuchen zu besonderen Ausstellungen, bieten ausreichend Gelegenheit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten, Ideen zu entwickeln und Projekte anzustoßen. Auch die seit Jahren gepflegte Reihe „Kunst und Kulinarik“ im Café Portstraße mit Filmen und kleinen kulinarischen Spezialitäten aus den Partnerstädten erfreut sich großer Beliebtheit und wird daher selbstverständlich fortgesetzt. Ebenso bereitet der Verein wieder eine Beteiligung am Orscheler Sommer vor.

Der VFOS hat rund 170 Mitglieder und wird von einem zehnköpfigen Vorstand geführt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro. In die Arbeit des Vereins können sich auch Nichtmitglieder gern einbringen und auf vielfältige Weise engagieren. Weitere Informationen im Internet unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de), auf Facebook oder per E-Mail an [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de). Dank des in die Homepage integrierten Google-Translaters kann der Inhalt nun auch in anderen Sprachen dargestellt werden, wobei man in elektronischen Übersetzern übliche kleinere Fehler in Kauf nehmen muss.

## Gottesdienst mit Karnevalisten

**Hochtaunus (how).** Zum Auftakt der Karnevalsaison 2023 findet am kommenden Sonntag, 22. Januar, um 14.11 Uhr in St. Marien Bad Homburg ein Gottesdienst mit den Karnevalisten statt, zu dem auch alle Bad Homburger Bürger und darüber hinaus alle Karnevalisten herzlich eingeladen sind.

Die Bad Homburger Karnevalsvereine, Freunde des Carneval (FdC), Homburger Karnevalsverein (HCV), Club Humor, Karnevalsverein (CV) Heiterkeit und die Fastnächter der Kolpingfamilie Kirdorf, werden den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Werner Meurer gestalten. In diesem Jahr steht Fastnachtsprinzessin Susanne II. mit ihrer Tochter Amy-Julie I. im Mittelpunkt des Bad Homburger Karnevals.

Zum Einzug werden Abordnungen der einzelnen Karnevalsgruppen und die Fastnachtsprinzessin des Homburger Karnevalsvereins HCV

mit in die Stadtpfarrkirche St. Marien einzeln. Karnevalisten sind eingeladen, in ihren Fastnachtskostümen den Gottesdienst zu besuchen.

Die Karnevalszeit hat einen kirchlichen Ursprung. Man ist vor dem großen Fasten noch einmal ausgelassen und fröhlich. Sogleich soll der Gottesdienst auch ein besonderer Dank an alle Karnevalisten sein, die in unzählbaren Stunden ehrenamtlich die Sitzungen und Veranstaltungen organisieren und durchführen. Auch ist es den Veranstaltern ein Anliegen, in diesen herausfordernden Zeiten durch die Freude und das Zusammensein Perspektiven für eine gute Zukunft zu eröffnen. Der Vorsitzende des Bad Homburger Narrenrats, Torsten Hainz, wird am Anfang des Gottesdienstes, bei dem auch Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek mitwirken, die Gemeinde begrüßen.

## Oberursel geht Notfallpläne an

**Oberursel (ow).** Die Notfallplanung hat einen neuen Stellenwert, eine der Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Mittelbar können die Energienetze und damit die kommunalen Dienstleistungen betroffen sein. Auch Extrem-Wetterereignisse wie im Ahrtal haben gezeigt, dass sich die Kommune auf Krisen und Notfälle vorbereiten muss.

„Aufgabe der Kommunen ist es, präventiv zu handeln und während unterschiedlicher Krisenszenarien schnell und kompetent zu reagieren“, ist in einer Mitteilung aus dem Rathaus zu lesen. Ziel sei es, die Grundversorgung der kommunalen Infrastruktur aufrecht zu erhalten und die Bevölkerung in der Krisensituation zu unterstützen, um diese Zeit gemeinsam zu bewältigen. Zur Erarbeitung der Aufgaben und den Aufbau entsprechender Notfallstrukturen hat Bürgermeisterin Antje Runge, zugleich Aufsichtsratsvorsitzende der städtischen Gesellschaften, einen Verwaltungsstab eingerichtet, in den sie Führungskräfte verschiedener Fachbereiche der Stadtverwaltung und des BSO, der Feuerwehr sowie der Polizei berufen hat. Ereignisspezifisch ergänzt um die Stadtwerke und fachkundige Dritte mit spezifischen Kenntnissen.

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich im Speziellen mit der Aufrechterhaltung der kommunalen Grundversorgung im Falle eines Blackouts, heißt es in der Mitteilung. Oberurseler müssten sich darauf verlassen können, dass die kommunale Grundversorgung bei einem Stromausfall bis zu 72 Stunden funktioniert. Zeitkritische Prozesse müssten auch in einer solchen Situation laufen. Aufgabe der Stadt

sei es, etwa durch eine entsprechende Notstromversorgung die Arbeitsfähigkeit wichtiger Kernbereiche sicherzustellen. Erste Ergebnisse aus der neuen Arbeitsgruppe sollen Anfang 2023 vorliegen. Daran arbeiteten die Mitglieder der Arbeitsgruppe konzentriert und sehr gut organisiert unter der Steuerung von Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, der aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung diese übertragen bekommen hat.

Eine dritte Ebene bildeten die kritischen Prozesse, die sowohl bei den Stadtwerken Oberursel und beim BSO auch in Notlagen sichergestellt werden müssten. Dazu gehörten zum Beispiel die Trinkwasserversorgung, die Abfallwirtschaft und der Betrieb der Kläranlage als drei wichtige Segmente, die in Notlagen aufrechterhalten werden müssten. Eine Notfallplanung in den genannten Bereichen bestehe bereits, verbunden mit dem Ziel, auch diese Grundversorgung im Krisenfall weitestgehend aufrechtzuerhalten.

Insbesondere bei einem Ausfall des Telefon- und Mobilfunknetzes würden die fünf Feuerwehrhäuser Oberursels als „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ eingerichtet und durch die Freiwilligen Feuerwehren besetzt. Dort könnten Bürger ihr Hilfeersuchen schildern, das über die Kommunikationsstrukturen der Feuerwehr weitergeleitet werden könne. Tipps für Maßnahmen zur Eigenvorsorge, die Oberurseler selbst ergreifen können, gibt es beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Internet unter [www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html).



Der neue Vorstand der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus (v. l.): Holger Lauth, Christian Lotz, Martin Schuchardt, Diana Albert-Schneller, Andreas Huth, Wolfgang Gräber, Dirk Velte und Kammerpräsidentin Susanne Haus. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Dieter Dörhöfer und Kai Rosenberg. Foto: Kreishandwerkerschaft/P. Sachs

## Kreishandwerker wählen Vorstand

**Hochtaunus (how).** Tischlermeister Martin Schuchardt aus Hofheim wurde vor Kurzem im „Haus des Handwerks“ in Hofheim am Taunus zum neuen Kreishandwerksmeister gewählt. Außer dem neuen Kreishandwerksmeister Schuchardt hat die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft den Metallbauermeister Dirk Velte aus Oberursel zum stellvertretenden Kreishandwerksmeister wiedergewählt und den Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Wolfgang Gräber aus Hofheim zum neuen stellvertretenden Kreishandwerksmeister gewählt.

Nach 16-jähriger Amtszeit hatten Raimund Dorn und Walter Gerhards aus Altersgründen auf eine Wiederwahl zu Kreishandwerksmeistern verzichtet. Die Mitgliederversammlung wählte beide zu Ehrenkreishandwerksmeis-

tern. Holger Lauth, Maler- und Lackiermeister aus Schmitten, Andreas Huth, Kfz-Elektrikermeister aus Friedrichsdorf, und Kai Rosenberg, Elektrotechnikermeister aus Liederbach, wurden neu und Christian Lotz, Installateur- und Heizungsbauermeister aus Bad Homburg, Diana Albert-Schneller, Maler- und Lackiermeisterin aus Hofheim, sowie Dieter Dörhöfer, Maschinenbaumechanikermeister aus Flörsheim, wieder als Beisitzer in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus gewählt.

Andreas Erle, Maler- und Lackiermeister aus Grävenwiesbach, Rudolf Maurer, Elektroinstallateurmeister aus Grävenwiesbach, und Otfried Mohr, Kfz-Mechanikermeister aus Weilrod, haben nicht mehr für das Amt als Beisitzer kandidiert.

## 900 000 Euro mehr für Kreishaushalt

**Oberursel (ow).** Die Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt belastet den Oberurseler Haushalt einer Mitteilung der ULO zufolge mit 900 000 Euro zusätzlich. Landrat Ulrich Krebs habe die Erhöhung der Kreisumlage mit dem hohen Defizit im Kreishaushalt begründet. Es wäre noch höher ausgefallen, wären die Rücklagen, die man zum Glück in den vergangenen Jahren aufbauen konnte, nicht so hoch.

Eine interessante Aussage für den finanzpolitischen Sprecher der ULO-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, Michael Planer: „In den Genuss des Aufbaus von Rücklagen ist die Stadt Oberursel in den vergangenen Jahren nicht ausreichend gekommen. Dies hat den Effekt, dass bei uns die Grundsteuer B erhöht werden musste, um dem Landrat einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können.“ Ohne die Erhöhung der

Kreisumlage um 900 000 Euro läge die Grundsteuer B nicht bei 947 sondern bei 902 Punkten. Es sei leider eine Tatsache, dass ein Haushalt, um genehmigt werden zu können, ausgeglichen sein muss, ansonsten drohe eine vorläufige Haushaltsführung. Die Folge davon wären keine Auszahlungen von freiwilligen Leistungen wie Hortbetreuung, Unterstützung von Vereinen, Durchführung von Veranstaltungen oder auch der Betrieb der U3 und der Stadtbücherei. Dies trübe die Oberurseler Stadtgesellschaft sehr empfindlich.

Spannend wird es laut Planer bei der Verabschiedung des Kreishaushalts im Kreistag ob des Abstimmungsverhaltens der Stadtverordneten aus Oberursel, die auch Mitglied des Kreistags sind. Nach Einschätzung der ULO könnte es hier zu einem Widerstreit der Interessen kommen, der möglicherweise zu Lasten von Oberursel geht.



# Weltuntergang zwischen Popcorn, Wein und netten Leuten

**Oberursel (bg).** Kino vor der eigenen Haustür, das kam in Bommersheim prima an. Mit dem Angebot hatte Pfarrer Ingo Schütz von der evangelischen Kreuzkirche einen Volltreffer gelandet. Damit sein Herzensprojekt realisiert werden kann, hat die Gemeinde in die anspruchsvolle Technik investiert, eine große Leinwand und einen Beamer angeschafft. Zum Auftakt flimmerte der Film „Jesus liebt mich“ über die Leinwand. Die Bommersheimer strömten voller Vorfreude und Neugierde auf einen schönen Kino-Abend in die Kreuzkirche, fast 100 Gäste wurden gezählt. Sie wurde angenehm überrascht, denn der große Gemeindesaal bot echtes Kinofeeling. Stilvoll mit gefüllten Popcornbechern, Chips und Kaltgetränken jeder Art. Das Wohlfühlangebot einschließlich Eintritt war kostenfrei. Es wurde aber um Spenden gebeten, und bei so einer tollen Atmosphäre gab jeder gerne.

Huch, was passiert denn hier gerade? Marie ist Mitte 30 und stößt mit Jeshua zusammen, nachdem sie zuvor auf unglaublich komische Art ihre Hochzeit verweigert hat. Sofort ist klar, es ist eine Begegnung der besonderen Art. Und irgendwie ist der junge Mann nicht von dieser Welt. Marie erfährt, er kommt aus Palästina, aus Nazareth, also ein Terrorist? Schon der Einstieg in den Film „Jesus liebt mich“ brachte alle zum Lachen.

Dem Regisseur Florian David Fitz diente der Bestseller von David Safier „Jesus liebt mich“ als Vorlage für seinen Film, mit herrlich romantischen und ebenso komischen Szenen. Obendrein gespickt mit witzigen und frechen Merksprüchen, wie „Glauben ist nichts für Memmen“. Einfach mal die Welt retten, ist das wirklich möglich? Schließlich ist sie vom Untergang bedroht, das steht – so ist es in der Bibel nachzulesen – schon lange fest. Jetzt ist es soweit. Der Weltuntergang soll am nächsten Dienstag stattfinden. Deswegen hat sich Jesus auf den Weg auf die Erde gemacht zum Priester Gabriel und verkündet es ihm. Zuvor will er aber die Menschen von heute kennenlernen, und Gabriel soll ihm dabei helfen. „Was soll das“, stöhnt der, „sie haben sich seit 2000 Jahren nicht geändert“.

Die Komödie kratzt nicht nur an der Oberfläche, sie hat ordentlich Tiefgang. Kenntnisse der Bibel sind bei diesem Film von Vorteil. Es treten biblische Gestalten auf wie der Erzengel Gabriel, Henry Hübchen verkörpert den trinkfesten Priester einfach klasse. Der Regisseur selbst ist ein wunderbarer Jeshua aus Nazareth in Galiläa, der sich den Menschen zuwendet, übers Wasser gehen kann und sich in Marie verliebt. Deren Leben wird durch diese

Begegnung völlig durcheinandergewirbelt und auf den Kopf gestellt, überzeugend dargestellt von Jessica Schwarz. Als ihre Eltern treten auf Hannelore Elsner und Peter Prager auf. In der Rolle des bösen Verführers, des Teufels, agiert sehr perfide Nicholas Ofczurek, und zum Schluss hat Gott Vater persönlich, gespielt von dem wunderbaren Charakterdarsteller Michael Gwisdek, einen denkwürdigen Auftritt. Er rät Marie: „Die Liebe hat viele Zimmer, bleib nicht im ersten stehen“. Kann sie durch ihre Entscheidung den Weltuntergang noch einmal verhindern?

Mit dem Kino-Format will der einflussreiche und umtriebige Pfarrer in Bommersheim einen Raum für Begegnungen schaffen. Einen Treffpunkt, wo Menschen jeden Alters sich austauschen und gemeinsam einen unterhaltsamen, sinnvollen Abend erleben können. Schon beim ersten Versuch ist der Plan von Ingo Schütz hervorragend aufgegangen. Alle Besucher haben sich königlich amüsiert und waren begeistert. „Beim nächsten Mal muss die Leinwand etwas höher positioniert werden, stellte er am Ende fest, damit auch die hinteren Reihen noch alles gut sehen können“. Der Kino-Abend war wirklich ein durchschlagender Erfolg. Der große Saal leerte sich nur langsam. Gut gelaunt hatten sich die Zuschauer noch viel zu erzählen, debattierten über die witzigsten Stellen im Film, lachten gemeinsam über den schönsten Gag, aßen noch etwas Popcorn, tranken noch einen Schluck Wasser oder Wein und ließen dabei den Film noch einmal Revue passieren. Bedient wurden die Gäste von den Konfirmanden der Gemeinde. Sie hatten das Popcorn selbst hergestellt und dabei fast drei Kilogramm Mais verarbeitet. Dem gelungenen Auftakt sollen weitere Filmabende folgen. Für die Zukunft plant Ingo Schütz Filmvorführungen in unterschiedlichen Segmenten. Außer klassischem Popcorn-Kino für alle will er auch ein Jugendsegment und eine Arthouse-Schiene etablieren. Ihm ist wichtig, dass sich jeder einbringen und engagieren kann. „Denn das Kino-Projekt lebt vom Mitmachen. Wer Lust hat, im Team mitzuarbeiten, kann dann auch über das Programm und die FilmAuswahl mitentscheiden“, so der Pfarrer.

! Bereits am Sonntag, 29. Januar, steht um 18 Uhr ein kreativer Abendgottesdienst mit Flimclips aus „Avatar“ auf dem Programm. Der nächste Kino-Abend ist für Freitag, 3. Februar, geplant. Gezeigt wird „Little Miss Sunshine“. Ein weiterer Film wird am Freitag, 17. März, vorgeführt.

## Daniel Neuner führt Junge Union



„Drei Jahre intensiver Arbeit, da blickt man mit viel Freude zurück und ist auch etwas traurig das Amt des Vorsitzenden abzugeben.“ So verabschiedete sich Vorsitzender Martin Bollinger (3. v. l.) von seinen Kollegen der Jungen Union (JU) Oberursel-Steinbach auf der Jahreshauptversammlung. Einen engagierten Kommunal- und Bundestagswahlkampf und vieles mehr lieferte Bollinger in seiner Amtszeit ab. Als Nachfolger übernimmt Daniel Neuner (Mitte), der mit seinen 18 Jahren genauso lange Mitglied ist wie sein Vorgänger im Amt war, den Vorsitz. „Ein ereignisreiches Jahr und ein wichtiger Wahlkampf liegen vor uns. Mit viel Engagement und Ehrgeiz werde ich das Amt bestreiten und auch mal unangenehme politische Debatten lostreten“, verspricht er. Als stellvertretender Vorsitzender bleibt Bollinger erhalten. Außerdem ergänzt Mara Mosen (3. v. r.) das Trio als stellvertretende Vorsitzende. Beisitzer sind Ronja Quooß (2. v. r.), Konstantin Michel (nicht auf dem Foto) und Jonas Pippinger (r.). Schatzmeister bleibt weiterhin Dominik Ebert (l.), neben ihm Charlotte Stöckl. Foto: JU Oberursel



Geschäftsführerin Julia Antoni übergibt die Spende der Stadtwerke an Matthias Holzhausen und Claudia Staroste (v. l.) von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Foto: Königslehner

## Stadtwerke geben Preis weiter an SDW

**Oberursel (ow).** Im Dezember wurden die Stadtwerke für ihr Projekt „Lebenswertes Oberursel“ mit dem dritten Platz des Klimaschutzpreises des Hochtaunuskreises ausgezeichnet. Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro hat Julia Antoni, Geschäftsführerin des Stadtwerke-Konzerns, an den Vorsitzenden Matthias Holzhausen und die Schriftführerin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Claudia Staroste, übergeben. „Die SDW-Mitglieder unterstützen uns seit Jahren sehr tatkräftig bei der Umsetzung unseres nachhaltigen Projekts ‚Lebenswertes Oberursel‘. Gerne möchten wir unser Preisgeld für die anstehende Sanierung des Vereinshauses weitergeben und damit einen Beitrag zum Projektgelingen leisten“, sagte Antoni. Holzhausen freute sich sehr über die Spende und betonte: „Für unsere Vereinstätigkeit und Jugendarbeit nutzen wir seit Jahrzehnten ein ehemaliges Pumpenhäuschen, das in Eigenar-

beit regelmäßig renoviert wurde.“ Das Häuschen sei Versammlungsraum und Treffpunkt für den Stammtisch der aktiven SDWler. Es werde als Gruppenraum für Kindergruppenstunden genutzt, in denen derzeit etwa 30 Kinder in zwei Gruppen vieles über Natur und Umwelt erfahren, basteln, malen und singen. Im vergangenen Jahr sei der Befall des Fachwerkgebäudes durch die schwarze Glanzameise festgestellt worden. Die kleinen Tiere hätten einen großen Schaden verursacht, der die komplette Sanierung des Hüttendachs erforderlich mache. „Daher freuen wir uns sehr über die finanzielle Hilfe der Stadtwerke, die wir für die Erneuerung des Dachs sehr gut gebrauchen können“, so Holzhausen weiter. „Da wir allein für die Erstellung des Gutachtens über 2000 Euro investieren mussten und sich die Dachsanierung auf rund 20 000 Euro belaufen dürfte, freuen wir uns über weitere Spenden, um das Projekt bald abschließen zu können.“

## Mülltonnen-Leerung bei Frost

**Oberursel (ow).** Bei Minustemperaturen kommt es immer wieder vor, dass Abfallbehälter nicht vollständig geleert werden können, weil bei sehr vollen Tonnen oder feuchten Materialien der Abfall an der Wand oder am Boden des Abfallgefäßes festfriert. Dies tritt insbesondere bei den organischen Abfällen in der Biotonne auf, aber auch die Restmülltonne ist betroffen. Die eingefrorene Tonne muss dann halbvoll stehengelassen werden, das ist ärgerlich.

Um zu verhindern, dass Abfälle bei angekündigtem Frost an der Tonne festfrieren, hilft es, einige Punkte zu berücksichtigen:

- Feuchte Küchenabfälle sollten gut abgetropft sein.
- Feuchte Abfälle in mehrere Lagen Papier einwickeln, etwa in gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten.
- Den Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton, Eierkarton oder Zeitungspapier auslegen, damit diese die Flüssigkeit aufnehmen können.
- Abfälle in den Behältern nicht verdichten oder pressen.
- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten, frostfreien Bereich aufstellen und von dort nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstellen.

Ist der Inhalt der Mülltonne trotz Vorsichtsmaßnahmen eingefroren, können festgefrorenen Abfälle von den Wänden der Tonne manuell entfernt werden. Dazu eignet sich ein Spaten oder ein Besenstil, mit denen an allen Seiten einmal vorsichtig zwischen Abfall und Tonnenwand gestochen wird, ohne den Behälter

zu beschädigen. Alternativ kann es helfen, die Tonne vorübergehend an einen warmen Platz zu stellen, damit der eingefrorene Müll auftaut.

Bei eingefrorenem oder verpresstem Inhalt haben die Müllwerker häufig keine Chance, die Abfallgefäße vollständig zu entleeren. Bei der Abfuhr schütteln die Müllwerker die Tonnen beim Leerungsvorgang am Fahrzeug mehrmals, um den Inhalt aus den Gefäßen zu lösen. Dabei gehen sie mit Vorsicht vor, da die durch den Frost unterkühlten Tonnen leicht zu Bruch gehen können. Wenn sich eingefrorene oder verpresste Abfälle nicht vollständig lösen lassen, muss die eingefrorene Tonne halbvoll stehengelassen werden. Im Gegensatz zu den verantwortlichen Befüllern dürfen die Müllwerker nicht in die Tonnen hineingreifen, um Verpressungen, Verkeilungen oder Verursachungen manuell zu lösen, da sich bei diesem Vorgang aufgrund verborgener Gegenstände bereits schwere Unfälle ereignet haben. Deshalb besteht gemäß der Abfallsatzung keine Verpflichtung der Stadt zur Entleerung eingefrorener, eingestampfter und überfüllter Abfallbehälter. Konnten die Müllwerker die Tonne nicht vollständig leeren, zählt es dennoch als Leerung. Anspruch auf eine kostenlose Ersatzleerung oder auf eine Erstattung der Leerungsgebühr bestehen in diesen Fällen nicht.

Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall gibt es bei der städtischen Abfallberatung unter Telefon 06171-502300, beim BSO unter Telefon 06171-704300 oder im Internet unter [www.bso-oberursel.de](http://www.bso-oberursel.de).

## „JazzClub Jamsession“

**Oberursel (ow).** Die „JazzClub“-Session wird zu einer festen Veranstaltung im ehemaligen Macondo, Strackgasse 14. Seit über einem Jahrzehnt eine feste Größe in der Kulturszene Rhein-Main, lockt die Session außer dem Oberurseler Stammpublikum auch viele überregional anreisende Musiker und Gäste nach Oberursel. Die Rhythmusgruppe, bestehend aus Klavier, Bass und Schlagzeug, lädt für Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr ein zum Zuhören und Mitmachen. Der Eintritt ist frei, Tischreservierung per E-Mail an [Info@Kulturcafe-Windrose.de](mailto:Info@Kulturcafe-Windrose.de).

## Gemeindeversammlung

**Oberursel (ow).** Am Sonntag, 22. Januar, um 10.30 Uhr findet nach dem Gottesdienst nach zwei Jahren wieder eine Gemeindeversammlung in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, statt. Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder ein. Gemeinsam soll das neue Jahr begrüßt werden. Es gibt viel zu berichten vom Kirchenvorstand, von der Zukunft der Gemeinde und der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau allgemein. Die Versammlungsbesucher können mit einem Getränk ihrer Wahl anstoßen und ihre Meinung sagen.





Volle Konzentration am Start bei Maira Gauges. Die für Frankfurt startende Studentin aus Weißkirchen absolviert zum Auftakt der Hallensaison beim Wintercup in Kalbach gleich drei Starts (Weitsprung, 60 Meter Hürden und 200 Meter) und präsentiert sich fit für die hessischen Titelkämpfe Ende des Monats an gleicher Stelle. Foto: jfk

## Maira Gauges in den Startlöchern für die Meisterschaften

**Hochtaunus (fk).** Los geht's! Mit dem „3. Frankfurter Winter-Cup“ wurde im Sportzentrum Kalbach bei den Leichtathleten die Hallensaison 2023 eingeläutet. Auch aus dem Taunus und den heimischen Vereinen ging eine ganze Reihe von lokalen Athleten auf die Jagd nach flotten Zeiten und guten Weiten. Richtig gut drauf und fit für die kommenden Hessen-Meisterschaften an gleicher Stelle präsentierte sich Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf). Der Sprinter zeigte bei den Männern im fünften von sechs Vorläufen über die 60 Meter starke 7,04 Sekunden und qualifizierte sich damit sicher fürs A-Finale. Dort schaltete der Schützling von Coach Lars Kolbe noch einen Gang hoch und zauberte mit hervorragenden 6,95 Sekunden als Zweiter eine neue persönliche Bestzeit auf den Tartanbelag. Nur der Ex-Internationale Steven Müller (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) war mit 6,93 Sekunden einen Tick schneller unterwegs. Der Kampf um die Top-Drei war überhaupt eine ganz enge Angelegenheit, denn Luis Vieweg (LG Kindelsberg-Kreuztal) hatte als Dritter nur winzige 0,01 Sekunden Rückstand auf Henning.

In weiteren Vorläufen waren auch noch Ansgar Wachenfeld (ebenfalls TSGF/7,45 Sekunden) sowie der Oberurseler Tarik El-Salim (Eintracht Frankfurt/7,42 Sekunden) mit von der Partie. Beide Sprinter hätten für die Teilnahme am B-Endlauf jedoch mindestens 7,33 Sekunden abliefern müssen. Auf der Hallenrunde (200 Meter) wurde El-Salim mit 23,69 Sekunden (11.) gestoppt. Das Trikot der Frankfurter Eintracht trägt auch Maira Gauges

(Frauen-Hauptklasse). Die Athletin aus Weißkirchen beendete die 200 Meter in 26,38 Sekunden als Sechste. Ihre Vereinskollegin Anna-Lena Peine (aus Oberstedten) kam auf 27,25 Sekunden (10.). Gauges konnte mit 9,33 Sekunden dann noch den Sieg im B-Finale über die 60 Meter Hürden bejubeln, während Peine hier als Dritte (9,84 Sekunden) über die Ziellinie stürmte. Bei der Weitenjagd blieb Maira mit 5,27 Metern (5.) etwas hinter ihrem normalen Leistungsniveau zurück.

Nur einen Tag nach der Rückkehr aus dem Ski-Urlaub markierte die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) mit der vier Kilogramm schweren Kugel als Siebte eine Weite von 11,11 Metern. „Die Technik passte schon ganz gut. Vanessa hat schön durch die Mitte durchgearbeitet. Bei der Weite ist jedoch noch Luft nach oben“, befand ihr langjähriger Trainer Adrian Ernst.

Beim männlichen Nachwuchs der U20 lieferte Samuel Rosenthal (TSGF) im B-Finale (7.) eine 60-Meter-Zeit von 7,60 Sekunden ab. Leander Schulz (ebenfalls TSG) lief bei den jüngeren U18ern die 60 Meter (nur Vorlauf) in 7,89 Sekunden. Der Oberurseler Yann-Hendrik Hopp (Eintracht Frankfurt) beendete die 800 Meter nach 2:15,03 Minuten auf dem fünften Platz. Ebenfalls aus Oberursel kommt Anton Hinrichsen. Das Nachwuchstalent im Trikot des Königsteiner LV konnte wegen Problemen im Beckenbereich jedoch nur im Kugelstoßen aktiv werden. Dort machte der Mehrkämpfer seine Sache aber recht gut und kam mit einer Weite von 11,65 Metern auf den Bronzerang.

## Müller: „Im Kinderturnen liegt unsere Zukunft!“

**Hochtaunus (gw).** Der 75. Ordentliche Gau- turntag des Turngaus Feldberg, den der MTV Kronberg am Freitagabend in seiner Sporthalle an den Schülerriesen ausgerichtet hat, ist in ausgesprochen frostiger Atmosphäre verlaufen. Nicht etwa, weil die Arbeit des Vorstands oder brisante Themen Anlass zu Dissonanzen gegeben hätten, sondern schlicht und ergreifend, weil die Heizung nicht funktionierte.

Aus diesem Grund verfolgten die 65 Delegierten aus 22 der 63 Mitgliedsvereine die Versammlung in dicke Wintermäntel gehüllt, mit Schals um den Hals und unter leichten Decken, von denen der Turngau-Vorstand kurzfristig noch 30 gekauft hatte. Turngau-Präsident Helmut Reith (72) hatte angesichts der unangenehmen Temperatur zwar einen schnellen Abbruch angekündigt, aber es dauerte schließlich doch gut 100 Minuten, bevor die 15 Punkte umfassende Tagesordnung abgearbeitet war.

„Bedingt durch die Corona-Pandemie und die Schließung von Sporthallen haben wir in den vergangenen beiden Jahren rund 4000 Mitglieder verloren“, beschrieb Reith die aktuelle Lage im Turngau-Feldberg, die das Präsidium und die Vereinsvorstände zusammen mit der Energiekosten-Explosion vor extrem große Herausforderungen stellt. Vor allem die Tatsache, dass für die rund 28000 Mitglieder in der größten Sportorganisation im Hochtaunuskreis derzeit nur noch eine Wettkampfhalle – in der Altkönigschule in Kronberg – zur Verfügung steht, bereitet Reith und seinen Kollegen große Sorge: „Wir können nicht bis Ende 2024 warten, bis die Großsporthallen in Bad Homburg, Oberursel und Stierstadt saniert worden sind“, sagte er und richtete einen dringenden Appell an die Kreisbeigeordnete Karin Hechler. Sie hatte in ihrem Grußworten für die vorbildliche Arbeit des Turn-Präsidiums bedankt und Unterstützung versprochen. Ein konkretes Datum für die Wiederinbetriebnahme der Sporthallen nannte sie jedoch nicht.

Einen Bürokratieabbau forderte Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller für die ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionäre, die mit immer mehr Verordnungen, Bestimmungen und Vorgaben in ihren ursächlichen Aufgaben eingeschränkt würden. Dies führt nach Möllers Einschätzung auf allen Ebenen deutlich erkennbar zu Frustrationen und erschwere die Suche nach geeigneten Führungskräften.

„Im Kinderturnen liegt unsere Zukunft“, sagte Ulrich Müller. Er erhofft sich nach den Monaten eines deutlichen Mitgliedertückgangs in naher Zukunft einen Aufschwung. Er begründete seinen Optimismus mit der Erkenntnis, „dass wir Turner auch auf die Corona-Problematik mit digitalen Angeboten und Sport im Outdoor-Bereich vernünftig reagiert und Lösungsmöglichkeiten gefunden haben“.

Mit Stolz verwies Reith bei seinem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022 auf die herausragenden sportlichen Leistungen, die allen Schwierigkeiten zum Trotz erbracht wurden.

Stellvertretend nannte er die Riegen des TV Weißkirchen in der 3. Männer-Bundesliga und die Meisterschaft der SGK Bad Homburg in der Landesliga I der Frauen. Ein Highlight 2022 war für den Turngau-Chef das Gaukinderturnfest am 10. Juli in Usingen, an dem sich mehr als 300 Jungen und Mädchen beteiligten und bei dem die UTSG als ausrichtender Verein für optimale Bedingungen gesorgt hatte. Aktuell gibt es noch keinen Veranstalter des Gaukinderturnfests 2023, aber der Vorstand der SG 1862 Anspach will zeitnah über eine verbindliche Bewerbung entschieden. Bereits fix ist hingegen der Termin für das Feldbergfest, das am 25. und 26. Juni 2023 seine 167. Auflage erlebt.

Die Ehrung „Sportler des Jahres“ erhielt diesmal die Familie Horst aus Königstein. Andreas Syguda vom Sportausschuss des Turngaus zeichnete mit Vater Ingo, Mutter Brit sowie den Töchtern Katja und Ulla Horst vier Orientierungsläufer vom Schulsport-Club Königstein aus, die auf deutscher und internationaler Ebene erfolgreich waren und im Oktober in Königstein die Hessenmeisterschaften als „Burgsprint“ ausgerichtet haben. Für ihre Verdienste um das Turnen erhielt Gudrun Reuter von der TuS Nieder-Eschbach die Bronzene Ehrennadel des Deutschen Turnerbunds. Clementine und Stefan Riehm vom TSV Ober-Erlenbach wurden in Kronberg mit dem Gau-Ehrenbrief ausgezeichnet.

Bei den Vorstandswahlen wurden Wolfgang Melber (MTV Kronberg) als Vize-Präsident und Christa Oex-Sukop (SGK Bad Homburg) als Schatzmeisterin einstimmig bestätigt. Für die Position des Pressewartes konnte erneut kein Kandidat gefunden werden. Den Sportausschuss bilden weiterhin Andreas Syguda (HTG Bad Homburg), Kirsten Sukop (SGK Bad Homburg) und Daniel Reith (TV Kalbach). Für die Fachbereiche zeichnen Erich Kalthöfer (Mehrkampf), Gerhard Benner (Turnen männlich), Christa Oex-Sukop (Turnen weiblich), Gudrun Reuter (Fitness und Gesundheit), Angela Harraeus und Heide Schilling (Wettkämpfe Gymnastik), Heide Schilling (Kampfrichter Gymnastik), Inga Bühner (Gymnastik und Tanz), Sabine Kappes (Gymnastikabzeichen), Kirsten Sukop und Christa Oex-Sukop (Gerätturnen weiblich), Andreas Syguda (weitere Sportarten), Wolfgang Melber (DTB-Ski), Jochem Entzeroth (Wanderwart), Dr. Martin Müllerleile (Orientierungslauf), Iris Fassbender (Rhönrad), Brigitte Buhlmann und Reinhilde Lang („50 plus“), Kurt Hundertmark und Janine Hirndorf (Kampfrichterwarte Gerätturnen) sowie Michaela Kowalski (Rope Skipping). Den seit 2011 im Turngau Feldberg bestehenden Präsidiumsbeirat bilden weiterhin Martin Schreck (MTV Kronberg) und Jörg Pöschl (TSG Falkenstein) sowie Jürgen Sukop (SGK Bad Homburg). Zu Kassenprüfern wurden Alfons Wolpert (TSV Ober-Erlenbach) und Christa-Joseph (TSG Ober-Eschbach) gewählt.

## Hebammensprechstunde

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 28. Januar, beantwortet die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt zwischen 10 und 12 Uhr im Rahmen der Hebammensprechstunde „Willkommen in deinem Babyglück“ Fragen rund um die Geburt. Das Angebot der „Frühe Hilfen Oberursel“ für werdende oder gerade gewordene Eltern ist nach

Absprache, telefonisch, per Video/WhatsApp oder Face Time möglich. Es ist jeweils ein Zeitfenster von jeweils 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 25. Februar.

## Erstes Mutter-Kind-Frühstück

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 28. Januar, findet in der Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, das erste Mutter-Kind-Frühstück statt. Von 9.30 bis 11 Uhr können sich Mamas gemeinsam mit ihren Kindern gegen einen Kostenbeitrag von fünf

Euro pro Familie an den gedeckten Tisch setzen, austauschen und genießen. Am Samstag, 25. Februar, gibt es das gleiche Format für Großeltern und Enkel. Anmeldung per E-Mail an kindertagespflege-farbenfroh@gmx.net.

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Trennung und Scheidung – was tun? Teil 1: Die Trennung

Oftmals geht es ganz schnell, manchmal ist es ein schleichender Prozess – Das Scheitern einer Ehe – Wenn ein Zusammenleben nicht mehr gewünscht oder nicht mehr möglich ist, bleibt nur die Trennung. Vor einer Scheidung müssen Eheleute mindestens ein Jahr voneinander getrennt leben. Was bedeutet das konkret? Der Auszug eines Ehepartners aus dem gemeinsamen Haus oder der gemeinsamen Wohnung dokumentiert den Zeitpunkt und die Tatsache der Trennung am Deutlichsten. Dies gilt selbstverständlich nur dann, wenn unmissverständlich erklärt wird, dass

die eheliche Lebensgemeinschaft aufgehoben wird, weil man diese nicht mehr fortsetzen möchte. Davon zu unterscheiden ist die „Auszeit“ ohne endgültigen Trennungswunsch oder der Auszug aus beruflichen Gründen. Deutlich schwieriger, aber nicht ausgeschlossen, ist das Getrenntleben unter einem Dach.

Fortsetzung hierzu am 2. Februar 2023.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



## Starke erste Halbzeit reicht TSGO für deutlichen Sieg

**Oberursel (js).** Zum 400. Saisontor hat es dann doch nicht gelangt. Dafür hätten die Oberurseler Handballer im ersten Spiel des neuen Jahres einmal mehr treffen müssen. Im Spiel zweier sehr unterschiedlicher Halbzeiten reichte es trotzdem zu einem immer noch deutlichen 31:19 (20:8)-Sieg gegen die HSG Eppstein/Langenhain II, der angesichts der spielerischen Kräfteverhältnisse auf dem Platz bei etwas mehr Konsequenz allerdings viel deutlicher hätte ausfallen müssen. Man mag es auf mehrere Experimente in der Spielführung zurückführen, angesichts der klaren Führung zur Halbzeit (20:8) konnte Trainer Florian See mit dem Auftritt seiner Jungs nicht wirklich zufrieden sein. Das brachte ihm sogar eine gelbe Karte und eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe ein, die ein Spieler absitzen musste, weil See eine Auszeit verlängerte und sich ob der Mahnung des Schiedsrichters ein wenig echaufferte. Ein 11:11 in der zweiten Halbzeit gegen den Tabellenvorletzten, das genügte dem hohen Anspruch von Trainer und Team nicht.

Sehr konzentriert ging die TSGO in diese erste wichtige Partie nach der Weihnachtspause. Klare Struktur, von der Mitte aus geordnet, im Wechsel kamen die Rückraum-Akteure Timo Günther, Alex Mertzlin und Luca Gogolin zu schön herausgespielten Toren, Robert Oliver Avemann lieferte die Treffer durch schnelle Tempogegenstöße nach einfachen Ballgewinnen in der Abwehr. Alles lief nach Plan. Nach 20 Minuten stand es bereits 12:4, kurz nach der Pause war beim 25:9 der höchste Vor-

sprung erspielt. Gut dabei auch David Weiß, der nach langem Auslandsaufenthalt erstmals seit über einem Jahr wieder im Trikot der TSGO auflief und dreimal erfolgreich war. Sein erstes Tor für Oberursel markierte Sebastian Becker, Moritz Biener kam zu seinem ersten Einsatz im Tor. Sand ins Getriebe kam nach vielen Wechsels in der Experimentalphase, als Trainer See bei eigenen Zeitstrafen den Torwart vom Feld beorderte, um einen sechsten Feldspieler zu bringen, später dann phasenweise mit sieben Feldspielern ohne Torwart agieren ließ. Plötzlich konnte der Außenseiter das Spiel ausgeglichener gestalten, glanzlos wurde die Partie zu Ende gespielt. Die Tabellenführung in der Bezirksoberliga konnte die TSGO verteidigen, mit jeweils vier Punkten Rückstand folgen die TSG Münster und die TG Rüsselsheim, die überraschend einen Punkt gegen das Schlusslicht aus Sindlingen/Zeilsheim abgab. Am Samstag gastiert Oberursel um 19 Uhr bei der HSG Neuenhain/Altenhain, die in der Hinrunde deutlich 30:18 besiegt wurde. Gegen Eppstein trafen Gogolin, Avemann, Günther (je 5), Walz (4), Mertzlin, Weiß, Macho (je 3), Hentschel, Becker und Wienand (je 1).

Zu einem wichtigen 29:28-Arbeitsieg kam im Vorspiel die Mannschaft der TSGO II im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga A. Bester Torschütze des Teams war der reaktivierte Linksaußen Patrick Schimanski mit sechs Treffern. Demnächst feiert der frühere Oberliga-Akteur der TSG Oberursel seinen 49. Geburtstag.



Kreisläufer Sebastian Becker gewinnt mit der TSG Oberursel gegen die HSG Eppstein/Langenhain II mit 31:19. Foto: gw

## TVB befindet sich im Abstiegskampf

**Oberursel (gw).** Es muss weiter gezittert werden. Zwar haben die Volleyballer des TV Bommersheim bei ihrem Doppelspieltag am Wochenende in der Regionalliga Südwest die erste Partie bei TGM Mainz-Gonsenheim II mit 3:2 gewonnen, stehen jedoch nach der 1:3-Niederlage am Sonntag im Heimspiel gegen den TV Feldkirchen auf einem Abstiegsplatz.

Das 25:22, 17:25, 21:25, 25:23 und 15:10 im Marathon-Krimi in Mainz war vor allem in psychologischer Hinsicht sehr wichtig, denn das Team von Trainer Patrick Hehl hat die Partie trotz 1:2-Satzrückstands noch zu seinen Gunsten gedreht. Dieser Sieg wurde allerdings sehr teuer erkaufte, denn mit Jonas Höcker und Adrian Nielsen erlitten gleich zwei TVB-Spieler Fußverletzungen und werden möglicherweise eine Weile ausfallen.

Auch diesen beiden Ausfällen ist die 1:3-Heimniederlage am Sonntag gegen den TV Feldkirchen geschuldet. Beim 25:27, 25:27, 25:23 und 24:26 haben sich die Bommersheimer in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf gegen den Tabellenvierten allerdings

nach Kräften gewehrt und hätten zumindest einen Punkt verdient gehabt.

Zur nächsten Regionalliga-Begegnung muss der TVB nicht allzu weit fahren. Am Sonntag um 16 Uhr steht das Auswärtsspiel bei der Frankfurter Eintracht in der Wolfgang-Steubing-Halle auf dem Terminplan.

Weiter spielten am Wochenende: VJF Frankfurt II – TG Hanau 3:0, SSC Vellmar – TV Bliesen 3:0, SG Rodheim – Eintracht Frankfurt 2:3, SG Westerwald Volleys – TuS Kriftel II 3:1 und TGM Mainz-Gonsenheim II – TV Bliesen 3:1.

Tabelle: 1. SG Westerwald Volleys 42 Punkte/42:3 Sätze, 2. SSC Vellmar 32/35:14, 3. SG Rodheim 26/29:17, 4. TV Feldkirchen 25/26:21, 5. Eintracht Frankfurt 23/34:19, 6. TuS Kriftel II 22/29:25, 7. TGM Mainz-Gonsenheim II 17/21:34, 8. TV Bommersheim 16/23:33, 9. TG Hanau 14/19:32, 10. VJF Frankfurt II 9/13:36, 11. TV Bliesen 2/7:44.

Die Frauen des TV Bommersheim bestreiten das erste Spiel in der Oberliga-Abstiegsrunde am Sonntag um 16 Uhr in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf gegen die TG Bad Soden II.

## Stefan Strieder ist Turniersieger

**Hochtaunus (gw).** Stefan Strieder vom TV Oberstedten hat das erste Tischtennis-Neujahrsturnier der TG Unterliederbach in der Kategorie „Leistungszahl 2000“ durch einen 3:2-Erfolg im Endspiel gegen Martin Patzer (SG Kerkheim) gewonnen.

Fynn Klühs von der SGK Bad Homburg setzte sich bei den Jungen 17 souverän mit sechs

Siegen in sechs Spielen durch und dessen Kirchorfer Vereinskollege Yuchen Wang wurde Turniersieger bei den Jungen 13.

In der Vereinswertung setzte sich Ausrichter TG Unterliederbach mit 127 Punkten vor der SGK Bad Homburg (83) und dem TTC Langen (76) durch. Insgesamt waren 193 Spieler bei dieser Premiere am Start.



Diese Sieger sind ihren Idolen ganz nah (v. l.): Basti, Leni, Paul, Lasse, Hannes, Felix, Noah, Fin, Ismael, Jonas und Len mit ihren Trainern Mateas Uke und Olli Knobl. Foto: Knobl

## TSGO-Minis besiegen Frankfurt im Spiel ihres Lebens

**Oberursel (ow).** Abpfiff beim Spiel der TSGO-U8-Mannschaft auf dem Bundesligaparkett der Fraport Skyliners – phänomenaler 9:8-Sieg gegen Frankfurt in der Süwag Energie Arena, der ehemaligen Ballsporthalle. Der Jubel kennt keine Grenzen bei den Oberurseler U8-Basketballern, bei den Trainern Olli Knobl und Mateas Uka sowie bei den mitgereisten Fans und Eltern. Womit noch am Morgen keiner gerechnet hat: Der TSGO-Nachwuchs mit Spielern aus Bommersheim, Weißkirchen, Steinbach, Stadtmitte und Oberstedten schlägt völlig überraschend in Frankfurt den Nachwuchs Mainhattens.

Es war ein ganz besonderer Tag – die Mini-Basketballer wurden nach Frankfurt eingeladen und durften die Vorspiele der Bundesligaprofis bestreiten und Bundesligaluft schnuppern. Auf die gleichen Körbe werfen wie einige Zeit später die Zwei-Meter-Riesen. Die Orscheler repräsentierten die Abteilung der TSGO hervorragend. Teamgeist, Fairplay, Kampf um jeden Ball – die beste Werbung für den Basketball und die Taunusstadt. Das zweite Spiel ging zwar knapp verloren gegen ein anderes Frankfurter U8-Team. Das tat der Freude und dem Stolz aber keinen Abbruch. Bei der Siegerehrung wurden die Urkunde

und Preise von jedem Spieler freudestrahlend entgegengenommen. Da stand schon das nächste Highlight direkt vor der Tür. Die TSGO-Kinder wurden ausgewählt und durften den Einlauf-Spielerentunnel für die Profis bilden. Vor knapp 5000 Zuschauern und mitten auf dem Spielfeld waren sie den Basketball-Idolen ganz nah. Alle Profispieler rannten durch den Feuertunnel und klatschten jeden einzelnen TSGO-Baller mit High Five ab. Gänsehaut. Ein Spieler schwärmte und sagte, dass er es am nächsten Tag allen Mitschülern in der Schule, allen Freunden, der Oma und Tante erzählen wird. Er werde von diesem Tag immer träumen und ihn nie vergessen.

Das eigentlich Unglaubliche an der Geschichte: Vor einem Jahr gab es die Minis Oberursel Basketball der TSGO noch nicht. Michi Benner rief die U8 und U10 ins Leben. Aktuell sind schon 40 Orscheler Kids dabei, und noch mehr wollen kommen. Es spricht sich rum, auch wenn momentan aus Kapazitätsgründen nur einmal die Woche freitags in der Feldberghalle trainiert werden kann. Demnächst stehen die Derbys gegen MTV Kronberg und gegen die Falcons Bad Homburg an. Die Trainer weisen darauf hin, dass dringend Sponsoren gesucht werden.

## Sellner-Gala beim Favoritensturz

**Oberursel (js).** Man war geneigt, von der besten Saisonleistung bisher zu reden, nach dem nicht unbedingt erwarteten 26:23-Auswärtssieg der TSGO-Handballerinnen als Gast der HSG Kleenheim-Langgöns, die als Drittliga-Absteiger durchaus mit Ambitionen in die Saison gestartet ist. Und bis zum frühen Sonntagabend als Tabellenzweiter auch noch Anschluss an Spitzenreiter TSG Leihgestern hielt. Könnte sein, dass die junge Mannschaft von Trainer Daniel Rossmeier da einige Träume zerstört hat, auf der anderen Seite aber die vom Klassenerhalt der Oberurselerinnen genährt hat. Denn nach dem Erfolg in der Gießener Kante ist der Anschluss an das obere Mittelfeld nah, zumal die nächsten direkten Konkurrenten HSG Wettenberg und SG Kirchhof II noch Punktabzüge wegen Unterschreitung des Schiedsrichter-Solls hinnehmen müssen. Die sicheren Plätze in der Oberliga Hessen sind in greifbare Nähe gerückt, die Zuversicht im Team wächst von Spiel zu Spiel.

Vor allem nach der jüngsten Partie in Kleenheim ist die Zuversicht gewachsen, die Leistungssteigerung war beeindruckend. Nach schneller 3:0-Führung durch Sasha Marie Müller, Jana Sellner und Paula Weißenborn wurde das Spiel in keiner Phase mehr aus der

Hand gegeben, den Gastgeberinnen gelang gegen die kompakte Abwehr nicht einmal der Ausgleich. Großer Gewinn für die Abwehr war Greta Bucher, die erstmals nach Handbruch und monatelanger Abstinenz wieder dabei war und für den nötigen Kitt im Verbund sorgte. Auch vorne gelangen der Kreisläuferin zwei Tore in wichtigen Phasen, mit ihr wächst das Team. Und mit Rückkehrerin Nadine Okrusch, die wieder Lust auf Handball hat. Nicht zuletzt die Gala von Jana Sellner mit insgesamt zwölf Treffern, davon sechs Siebenmeter, sorgte für den schönen Auswärtssieg, der spätestens beim Spielstand von 25:21 für die TSGO eingetütet war.

Auch die nächste Aufgabe wird nicht leicht sein. Am Sonntag kommt um 16.30 Uhr die TSG Eddersheim II in die Hochtaunushalle, derzeit Tabellendritter. In der Vorrunde gelang der TSG Oberursel ein 28:25-Sieg bei der „Reserve“ des Drittligisten, das Team scheint den TSGO-Frauen zu liegen. Dann wird hoffentlich auch Viktoria Oliver Avemann wieder dabei sein, die krankheitsbedingt fehlte. Außer Sellner (12/6) waren Stella Günther (4), Berit Mies, Paula Weißenborn, Greta Bucher, Anouk Hipp (je 2) Sasha Marie Müller und Klara Schauer (je 1) erfolgreich.

### Sport in Kürze

**Tennis:** Die 22-jährige Kathleen Kanev vom TC Bad Homburg hat bei dem mit 15000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier im tunesischen Monastir das Finale im Damen-Doppelfinale erreicht. Zusammen mit ihrer Schweizer Partnerin Arlinda Rushiti musste sie sich im Endspiel dem russischen Doppel Kristina Dmitruk und Iryna Shymanovich mit 1:6, 2:6 geschlagen geben.

**Fußball:** Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am kommenden Mittwoch, 25. Januar, im Rahmen einer Videokonferenz statt, die um 19.30 Uhr beginnt.

**Fußball:** Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Montag, 23. Januar, ab 19 Uhr im Vereinsheim des FSV Steinbach eine weitere Schulung zum Erwerb des Trainer-Passes an. Die Anmeldung erfolgt über das Internet-Portal des Hessischen Fußballverbands. An dieser Schulung können auch Übungsleiter der C-Jugend teilnehmen.

**Tennis:** In der Halle der „Boris Becker International Tennis Academy“ in Hochheim am Main finden vom 24. bis zum 29. Januar die hessischen Jugendmeisterschaften für die Altersklassen U14, U16 und U18 statt, die am Dienstag um 15 Uhr beginnen. (gw)





## PIETÄTEN

Die Bande der Liebe  
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.  
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und  
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

## Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
Telefon 0 61 71-41 38  
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,  
den Abschied eines geliebten Menschen ganz  
nach Ihren Wünschen zu gestalten.  
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und  
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

## BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de

**Sonntag, 22. Januar**  
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



**Ev. Versöhnungskirche  
Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst  
(Hartmann/Team)



**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard  
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Richardt)



**International Christian  
Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com

**Sonntag, 22. Januar**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



**Ev.  
Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

Jan Spangenberg  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



**Ev. Kirche  
Oberstedten**  
Kirchstraße 28

Anika Rehorn  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst  
(Rehorn)  
12 Uhr Gemeindeversammlung  
in der Kirche



**New Life Church  
Oberursel**  
St.-Hedwig  
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus  
Telefon: 0157752-10713  
www.nlchurch.de

**Sonntag, 22. Januar**  
Wohnzimmertagesdienste in Privathäusern



**Alt-Kath.  
Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de

**Sonntag, 22. Januar**  
kein Gottesdienst



**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt  
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

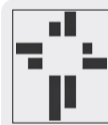
**Sonntag, 22. Januar**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
anschließend Gemeindeversammlung  
(Stahl)



**Ev. St.-Georgs-Kirche  
Steinbach**  
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk  
Pfarrerin: Tanja Sacher  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Sacher)



**Pfarrei St. Ursula  
Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3

Andreas Unfried  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de



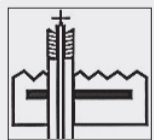
**Kath. Kirche  
St. Sebastian  
Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2

**Sonntag, 22. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe und  
Segnung der Kommunionkinder (Matthäus)



**Kath. Kirche  
St. Crutzen  
Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13

**Sonntag, 22. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung  
der Kommunionkinder (Matthäus)



**Ev. Kreuzkirche  
Bommersheim**  
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz  
Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

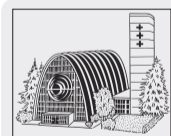
**Sonntag, 22. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



**Ev.-Lutherische  
St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154

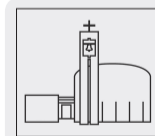
Theodor Höhn  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10 Uhr Hauptgottesdienst,  
anschließend Kirchenkaffee



**Kath. Kirche  
St. Hedwig  
Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10

**Samstag, 21. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung  
der Kommunionkinder (Matthäus)



**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius  
Oberstedten**  
Landwehr 3

**Sonntag, 22. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung  
der Kommunionkinder (Reichert)



**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina  
Bommersheim**  
Lange Straße 106

**Sonntag, 22. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung  
der Kommunionkinder (Reichert)



**Kath. Kirche  
St. Ursula  
Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3

**Sonntag, 22. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung  
der Kommunionkinder (Unfried)



FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®  
**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38

Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de

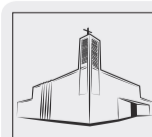
**Samstag, 21. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2

Annette Schübler  
Telefon: 06171-2047040  
www.hohemark.de

**Sonntag, 22. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Steinbach**  
Untergasse 27

**Sonntag, 22. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung  
der Kommunionkinder (Unfried)



**Kath. Kirche  
Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Sonntag, 22. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)





## WIR GEDENKEN

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,  
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.



Wir trauern um meine liebe Frau, unsere gute Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Marianne Schreck

\* 4.11.1932 † 15.1.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dr. Karl Schreck  
Joachim Schreck und Andrea Deutscher  
Stephan und Martina Schreck  
Philipp Schreck  
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

## NACHRUF

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrates und langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates unseres Vorgängerinstituts Volksbank Main-Taunus

## Peter J. Scharp

\* 23. Januar 1943 † 31. Dezember 2022

Mit hohem persönlichem Engagement setzte er sich für die Belange des genossenschaftlichen Bankwesens ein. Wir verlieren mit Peter J. Scharp eine der Frankfurter Volksbank Rhein/Main sowie ihrem Vorgängerinstitut über viele Jahre verbundene und geschätzte Persönlichkeit. Wir werden uns seiner stets in großer Dankbarkeit erinnern.

Frankfurter Volksbank Rhein/Main  
Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

So einfach war Dein Leben,  
Du dachtest nie an Dich,  
nur für die Deinen streben,  
galt Dir als höchste Pflicht.



Wir nehmen Abschied von unserem Cousin

## Helmut Schmitt

\* 14.6.1960 † 11.1.2023

In stiller Trauer

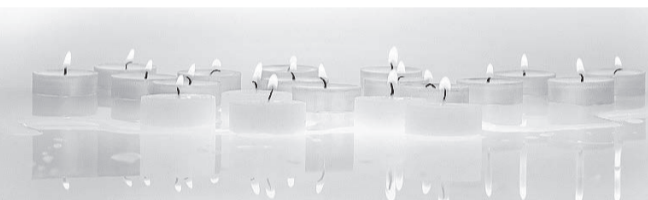
Doris und Horst Neubert  
Margit, Manfred und Matthias Weitzel  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.



## Gabi Hill

Ein Jahr fehlst Du uns nun schon.  
Deine Spur wird immer bleiben.



Ein letzter Gruß von  
Theo, Deinen Eltern und Deinen Freunden

„Über mir im Blauen reisen Wolken, die mich heimwärts weisen.  
Heimwärts in die namenlose Ferne,  
in das Land des Friedens und der Sterne.“ Hermann Hesse



## Eleonore Stoll

geb. Nagl

\* 22.12.1936 † 26.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter:

Tanja Stoll und Familie  
Alexander Stoll und Familie

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

Erinnerungen sind wie helle Sterne,  
die im Dunkeln unserer Trauer leuchten.  
Antoine de Saint-Exupery



Tschüss liebe Cosima  
ich vermisse Dich sehr

## Cosima Schneider

geb. Mateuschek

\* 30.II.1933 † 9.I.2023

In stiller Trauer  
Hendrik Schneider  
mit allen Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Du warst so treu und herzensgut und musstest doch so Schweres leiden,  
doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh', sehr schmerzlich ist das Scheiden.

Nach langer, schwerer, tapfer und geduldig ertragener Krankheit, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Sohn, Bruder, unserem lieben Onkel, Neffen, Schwager und Cousin

## Thomas Schmidt

\* 12.10.1966 † 16.12.2022

der nach nur 7 Wochen seiner geliebten Mutter folgte.

Wir vermissen dich sehr.

In Liebe und tiefer Trauer

Horst Schmidt  
Rüdiger Schmidt • Christopher und Nathalie Schmidt  
Maren Wötzold • Karin und Walter Burkard  
und alle Angehörigen

61440 Oberursel, Lange Straße 53

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 23.01.2023 um 13:00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim, statt.

## NACHRUF

Die Firma Hildmann Bad & Heizung trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter

## Herbert Perkmann

\* 19. Mai 1970 † 12. Januar 2023

Herbert Perkmann war seit 1996 in unserer Firma beschäftigt und für uns ein loyaler, wertvoller, zuverlässiger und hilfsbereiter Mitarbeiter und Kollege. Auch bei unseren Kunden war er ein sehr beliebter und kompetenter Kundendiensttechniker. Herbert hat sich voll für die Firma eingesetzt und hinterlässt eine große Lücke.

Unsere Gedanken sind voller Anteilnahme bei seiner Familie. In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Peer Hildmann und das ganze Hildmann-Team



## DANKSAGUNG



Gedanken – Augenblicke,  
sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und Dich nie vergessen lassen.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Sofie Messerschmidt

geb. Steinmann

\* 10. August 1930

† 15. Dezember 2022

Familien Messerschmidt, Nischk und Vega  
im Namen aller Angehörigen

Oberursel-Stierstadt, im Januar 2023



## Hilfe für pflegende Angehörige

**Oberursel (ow).** Wer sich um Angehörige kümmert, sich aber mit den vielschichtigen Aufgaben und Anforderungen oft überlastet und alleine fühlt, erhält von der Offenen Seniorenarbeit der Stadt die Möglichkeit zum Austausch, zur Beratung und zum Coaching in einer vertraulichen Gesprächsrunde.

Die gemeinsame Arbeit basiert auf den Erfahrungen und Wünschen zur Veränderung. Dazu gehört es, beispielsweise Belastungssituationen vorausschauend und frühzeitig zu erkennen, die eigene Rolle reflektieren zu lernen, Empathie für den Prozess des Alterns zu entwickeln und den Eltern-Kind-Rollentausch wahrzunehmen und akzeptieren zu lernen, Hilfsangebote zu finden und anzunehmen sowie auch loslassen zu lernen. Auch Fragestellungen zu Pflegeversicherung, Patientenverfügung, Vollmachten und zu finanziellen Rahmenbedingungen und deren klugem Einsatz finden Gehör und fachliche Beratung.

Die Gruppe A ist eine monatlich stattfindende Gesprächsrunde für pflegende Frauen in kontinuierlicher Gruppenstruktur mit insgesamt

fünf Terminen. Teilnehmen können sechs bis acht Frauen einmal monatlich dienstags drei Stunden lang von 14 bis 17 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro pro Termin, somit eine Kursgebühr von insgesamt 100 Euro. Die Termine sind am 7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai und 4. Juli.

Die Gruppe B bietet Beratung für Paare und Geschwister sowie Einzelberatung für Männer und Frauen. Termine werden vergeben, die Beratungszeit dauert eineinhalb Stunden ein- bis dreimal monatlich donnerstags von 17.30 bis 20.30 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 75 Euro pro Beratung. Termine gibt es für 16. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni und 13. Juli. Fachlich begleitet wird das Angebot von Renate Millmann, Diplom-Sozialarbeiterin, Mediatorin, Systemischer Coach, selbständig als rechtliche Betreuerin in Oberursel. Alle Termine finden im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, statt. Anmeldung unter Telefon 06171-502192 oder per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de.

## Freie Plätze in Chor und Orchester

**Hochtaunus (how).** Am Sonntag, 22. Januar, endet die Anmeldefrist für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus. Wer schnell ist, kann jetzt noch einen der begehrten Plätze für die diesjährige Arbeits- und Konzertphase ergattern.

„Die Konzerte des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus fördern nicht nur das musikalische Interesse der Jugend, sondern bereichern die Musiklandschaft des Kreises auf besondere Art und Weise“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene können sich in den nächsten Tagen noch zum Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor Hochtaunus anmelden, um im Sommer eine intensive Probenphase mit professionellen Dozenten mitzuerleben und stimmungsvolle Konzerte zu gestalten.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus nimmt Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren auf und verbringt seine Probenphase vom 11. bis 18. Juli in der Jugendherberge Bad Homburg, wo zusammen mit erfahrenen Fachdozenten ein Konzertprogramm erarbeitet wird. Un-

ter der Leitung von Simon Edelmann wird das Jugend-Sinfonie-Orchester am 20. Juli gemeinsam mit dem Jugendchor im Haus der Begegnung in Königstein auftreten, am 21. Juli im Usinger Schlossgarten konzertieren und am 23. Juli die Bad Homburger „Klassiknacht in Weiß“ gestalten. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter [www.jso-jc-hochtaunus.de](http://www.jso-jc-hochtaunus.de). Über die Aufnahme in die Ensembles entscheidet ein Vorspiel, der Teilnahmebeitrag für die Arbeitsphase beläuft sich auf 150 Euro.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester ist ein Auswahlensemble für den Hochtaunuskreis, in dem musikalisch begabte junge Menschen gezielt gefördert werden. Das Jugend-Sinfonie-Orchester steht ebenso wie der Jugendchor, dessen Arbeitsphase im Juli dieses Jahres stattfindet, in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, der Jugendchor wird gemeinsam von der Stiftung und dem Sängerkreis Hochtaunus getragen.



**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

### ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Suche v. Privat:** Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger.  
Tel. 0172/6373427

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497  
oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche für meinen Garten** einen Aufsatzmäher, einen Hochgrasmäher/AS-Mäher und einen PKW-Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Zinn, Porzellan, Schreibe- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Perlen, Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/25718443

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/97696592

**Suche Pelze, Goldschmuck** jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss  
Tel. 06195/9614329  
o. 0151/67964974

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design  
Tel. 069/788329

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Zinn, Porzellan, Schreibe- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Perlen, Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/67704886

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreibe- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Perlen, Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/59772692

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreibe- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Perlen, Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/59772692

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

### AUTOMARKT

### PKW GESUCHE

**Suche BMW und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Königstein-Falkenstein,** Garage ab 1. 2. für 80,- €/Monat zu vermieten.  
Tel.: 0172/6230683

**Vermiete Garagenstellplatz** ab 1. 2., 60,- € mtl. im Garagenhaus Breslauer Straße.  
Tel. 0172/9837770

**Stellplatz Tiefgarage Oberursel,** beste Innenstadtlage, direkt an U3, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 75 € Maklerfrei.  
Tel. 06198/7980, 0157/89675558

### MOTORRAD/ROLLER

**Hobbybastler sucht Motorräder,** Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Tel. 06401/90160

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.  
Tel. 0176/72683203  
oder 06133/3880461  
pauezi@web.de

**Hobbybastler sucht Motorräder,** Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Tel. 06401/90160

**Hobbybastler sucht Motorräder,** Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Tel. 06401/90160

### KENNENLERNEN

**Eine Alternative zur Einsamkeit.** Bin 63 Jahre, männlich, vorzeigbar und für alle Lebenssituationen, wie Begleitung oder einfach Mal zu reden, etc., zu haben. Chiffre OW 03020

**Bridge Spieler/innen** für private Runde in Friedrichsdorf / Köppern gesucht. Gespielt wird hier nur aus Spaß an diesen tollen Kartenspiel. Grundkenntnisse reichen völlig aus.  
Tel. 0170/7332563

### PARTNERSCHAFT

**Heiratsangebot an solvente Lady.** Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatière für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild & Begehren. Chiffre: VT 03/01

### PARTNERVERMITTLUNG

**Bildhübsche Witwe 68, Monika,** 163 groß, bin zärtlich, einfühlsam u. sehr ehrlich, ich koche vorzüglich, liebe die Natur, u. bin eine sorgsame, gutmütige Frau. Ich lebe ganz allein, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen pv einfach gleich anrufen  
Tel. 0157 – 75069425

**► Gitta, 76 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wünsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 85 J. sein u. sich auf liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können.  
Tel. 0176-34498341

**► Doris, 64 J.,** mit Herz u. Verstand, jünger ausseh., doch etwas am Verzweifeln so allein. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, abends zus. mit Ihnen fernsehen, der Einsamkeit Adieu sagen. Würde Sie gerne kurzfristig treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb. pv  
Tel. 0162-7939564

**Roswitha, 78 J.,** hübsche Witwe hier aus der Gegend, bin sauber und ordentlich, mit viel Liebe im Herzen, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch wenn ich abends allein bin, kommt die bittere Einsamkeit. Geht es Ihnen ebenso? Dann rufen Sie bitte heute noch an pv  
Tel. 0170 – 7950816

**► Marita, 70 J.,** mit schulterlg., blonden Haaren u. Top-Figur, habe viel Sinn für Haus, Küche, Garten u. das einfache Schöne im Leben. Aber es macht doch nichts Freude so alleine. Ich möchte Sie glücklich machen u. würde auch zu Ihnen ziehen. Freue mich sehr von Ihnen zu hören. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück  
Tel. 0800-7774050

### IMMER INFORMIERT!

### BETREUUNG/PFLEGE

- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
[www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com)  
Tel.: 06172-2889191  
„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE  
ask seniorenservice

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

### KINDERBETREUUNG

**Eh. Kinderkrankenschwester** betreut gern Ihre Kinder als Kinderfrau/Leihoma in BHG.  
Tel. 0163/8538967

**Nanny in Kelkheim-Fischbach** für unsere 2 Kinder (1 & 4 J.) suchen wir eine liebevolle Betreuung am Nachmittag mind. an 2 Tagen 4–5 Std., Minijob und Festanstellung möglich; Führerschein notwendig.  
Tel. 0175/5768069

### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Grünland in Eppenhain** grenzt direkt an Bauland – Trau aussicht – direkt vom Eigentümer zu verkaufen, Verhandlungsbasis.  
Tel. 06174/3461

**Div. Bäume/Brennhölzer** v. 700 qm in Kronberg. Rodung Eigenhaftung – Infokontakt: [forseason2000@gmail.com](mailto:forseason2000@gmail.com)

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.  
Tel. 06171/9519646

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf.  
Tel. 0177/8040808

**Für die erfolgreiche Vermittlung** einer noch nicht inserierten Wohnung/Haus 100 m<sup>2</sup> in Oberursel erhält der erste Hinweisgeber (kein Makler) ----- 10.000 € ----- bei Vertragsunterzeichnung.  
[wohnung.orschel@gmail.com](mailto:wohnung.orschel@gmail.com)

**Von Privat,** ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.  
Tel. 06174/931191

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Elegante Penthauswohnung** im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m<sup>2</sup>, EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat!  
Tel. 0177/8751893

**DG-Penthouse Skylineblick** Top-Preis, 5 Zi., 2 Bäder, 2 TG-Plätze, 178 m<sup>2</sup>, Kamin, EBK, Preis VHB  
Tel. 0177/8888095

### GEWERBERÄUME

**Gewerbe-Raum,** ca. 90 m<sup>2</sup>, als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m<sup>2</sup> erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m<sup>2</sup>. Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg.  
Tel. 0171/7107243

**Büroraum** in kleiner Bürogemeinschaft mit Küchennutzung in repräsentativen Altbau in Bestlage Königsteins kurzfristig zu vermieten.  
Tel.: 0172/6760077

### MIETGESUCHE

**Wir, 3 köpfige Familie** mit 2 Katzen suchen ab sofort eine Erdgeschosswohnung, 3 Zi, ab 90 m<sup>2</sup>, bis 1400,- € WM, mit Gäste-WC und Balkon. Zuverlässige und langfristige Mieter.  
Tel. 0173/6563736

**Rüstiger Pensionär,** alleinstehend, mobil, finanziell unabhängig, sucht im Bereich HG 1-2 Zi., 40-60 m<sup>2</sup> Wohnung, EG – 1. St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz.  
Tel. 0159/06626546

**Ruhige 4-köpfige Familie** sucht ab 3,5 Zi warm bis 1500,- € in Oberursel.  
whatsapp 0172/9168397  
Julia Minami

**Ruhiges solventes Ehepaar** aus Bad Homburg sucht neues Domizil in HG oder Umgebung ab 90 m<sup>2</sup>.  
Tel. 01523/6975733

**Suchen kleine Wohnung** oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH  
Tel. 06195/9810-100

**Junge Familie (3 Pers.)** mit sicherem Einkommen sucht Wohnung – 3 ZKB – in Kronberg und Umgebung.  
Tel. 0157/52667872

**1 Pers. (66, w.)** sucht nach Hausverkauf ab 1. 2./1. 3. 2,5–3-ZW in Kronberg-Mitte, ca 80 m<sup>2</sup>, ebenerdig, hell, gepfl., EBK, Dusche, Gäste-WC, Terrasse, Keller, Stellpl.  
Tel. 0177/5691987



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2 1/2- bis 3-ZKBB Mietwohnung...

Suche für freundliche äthiopische Familie, 3 Personen, gute Sprachkenntnisse...

VERMIETUNG

Bad Homburg Zentrum, helle 2-Zi.-Wohnung, KDB (Dusche), Balkon, 49 m²...

Oberursel/Süd, 3-ZW, 80 m², im 2-Fam.-Haus, Bj 1980, Einbauküche...

Vermiete ab sofort 1 Zimmer, voll möbliert mit Küchezeile + Bad-Nutzung...

Großzügiges EFH in Köppern, Erstbezug nach Sanierung, 4-Zi., EBK, Tgl.-Bad...

Reihenhaus in Bad Homburg ab 1.2.23, Bj. 2014, 5 Zimmer, 177 m², 2390,- € + 200,- € NK...

Mbl. Zi. f. Studentin o. Praktikantin NR, 1 Person in Oberursel ab Febr. zu vermieten...

Ruhige sonnige 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², 2022 saniert, neue EBK...

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² kl. Garten ab 59,- €.

NACHHILFE

D-Sprachförder. + Lernbegleitung, LRS / ADHS, Motivationsprinzip, priv. Hausbesuche...

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Raumpflege. Hilfe zum Putzen gesucht. Oberursel - Stierstadt. Hans-Joachim Homm

Erfahrene Haushaltshilfe (deutsch- oder englischsprachig) für 4 Personenhaushalt...

Familie mit 3 Kindern aus Oberursel suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe...

Wir suchen für unseren Privathaushalt in Bad Homburg eine Haushaltshilfe...

Bad Homburger Ehepaar mit jungem Hund sucht freundliche Putzfrau...

Atención! Wir suchen eine spanisch-sprechende Haushaltshilfe (2-3x Woche in Kelkheim).

Suche ab sofort eine Putzkraft für die wöchentliche Reinigung eines Altstadthäuschens...

Wir, 6-köpfige Familie mit Hund, suchen eine Putzfrau 1x in der Woche für 4 Stunden...

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuerbereitschaft, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien...

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen...

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden...

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine...

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten aller Art.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen...

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch...

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen...

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung...

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt.

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen...

Zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- / Std. Tel. 0178/4293690

Suche Arbeit als Putzfrau zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Stunden), nur in Oberursel und Bad Homburg.

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln, Oberursel/BadHombg/Königstein

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen...

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Nette und zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe in Königstein, 20,- €/Stunde.

Polin sucht 24-Std.-Altenbetreuung, mit Erfahrung.

Gartenarbeiten aller Art: Laubentsorgung, Hecken und Sträucher schneiden, Unkrautjäten...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten...

Rüstiger Rentner sucht anspruchsvolle Aufgabe im Büro. Gerne mit Vertriebsaufgaben...

RUND UMS TIER

„Spezieller“, aber sehr lieber, menschbezogener 10-jähriger Zwerggrauhaardackel sucht liebevolle, hundeerfahrene Betreuung...

UNTERRICHT

Erfahrener Opersänger mit vielen Jahren Berufserfahrung erteilt einen qualifizierten Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

VERKÄUFE

Massivholzmöbel (ca. 1900 und 1924 angefertigt) günstig zu verkaufen.

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha

Ikea-Couch Ektorp, 3-Sitzer, naturfarben, sehr gut erhalten, aus Nichtraucherhaushalt...

Alles Trachten: 2 D-Mäntel, Kleid Gr. 40/42, 1 H-Mantel u. Jacke Gr. 52, beste Loden aus Salzburg...

Meine Bosch Universal-Küchenmaschine (Die „Große“) Modell: Mum 6012, 600 Watt, weiß, inkl. elf Zusatzgeräte - günstig abzugeben.

Gudereit Herrenfahrrad, 28 Zoll, Rahmenhöhe 51cm, Farbe: Schwarz/dunkles Violett, 21-Gang-Shimano-Kettenschaltung...

Zu verkaufen wg. Umzug: Puppen, Glaskaraffen, Gläserset „Leonardo“, 6 P. Kaffee- u. Essservice von Villeroy „Bon China“.

Thermomix® TM5 inkl. 2. Mixtopf, Varoma®, Gareinsatz, Rühraufsatz, Cook-key® (WLAN), topgepflegt, mit Originalkarton, für 690,- €.

Encyclopaedia Britannica, 30 Bde., tadellos, dekorativ für 20,- € abzugeben.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration...

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

IT-Experte bietet Hilfe bei Einrichtung von Computer, Smartphone, Tablet und Heimnetzwerk (SmartHome / WLAN / NAS / Windows / iOS / Android).

Exzellente Reiseführer abzugeben - instruktiv, motivierend, verlockend. Tel. 06172/390387

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf!

Hallo APPLE-Freunde. Eure Geräte können mehr als ihr vielleicht wisst, oder ihr habt keine Zeit gehabt, sie kennenzulernen. Ich helfe gerne ganz individuell.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION 65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56 Tel.: 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzüge@t-online.de http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte Jeder kann teilnehmen! www.weiss-maerkte.de Terminhotline: 06195-919941 Platzreservierung: 06195-919940 TELNABME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)



# IMMOBILIENMARKT



**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreiner Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

**Grundstück zu verkaufen!**  
Bestlage in Schwalbach  
640 m<sup>2</sup> für Ihr EFH/DH

**KENSINGTON**  
Finest Properties International

Infos unter 06173 / 782 07 07  
Stichwort  
„Grundstück Schwalbach“

Wir stehen Ihnen  
mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline**  
(06171) 6288-0



Kita-Leiterin Annette Gallmann, Büchereibeauftragte Polina Luzganova und Dana Schmidt-Rosen vom Kita-Förderverein nehmen die Auszeichnung entgegen. Foto: „Regenbogenland“

## Schüler schnuppern Metallwerkstattluft



An zwei Tagen besuchten fast 40 Schüler der Abschlussklassen der Bad Homburger Gesamtschule am Gluckenstein die Metallfachschule Hessen in Oberursel. Sie konnten am Schweißsimulator ihre ersten Schweißnähte ziehen oder an der Drehmaschine einen Eindruck über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in der Metallbearbeitung gewinnen. Besonders nachgefragt war die Herstellung einer Metallrose, die bearbeitet und dann zusammgebaut wurde. Jeder Schüler konnte sein Werkstück als Andenken mit nach Hause nehmen. Der Ausflug in die Metallwerkstatt kam nicht nur bei den Schülern gut an, auch die Lehrer waren begeistert von dem Tag in der Werkstatt der Metallfachschule. Für Abschlussklassen eignet sich so ein Tag sehr gut zur Berufsorientierung und zum Ausprobieren der eigenen handwerklichen Interessen. Metallbaubetriebe suchen dringend Auszubildende und freuen sich über jede eingehende Bewerbung bei den im Fachverband Metall Hessen angeschlossenen Ausbildungsbetrieben. Ausbildungsbetriebe in der Region können im Internet unter [www.lets-play-metal.de/](http://www.lets-play-metal.de/) gefunden oder beim Fachverband Metall Hessen erfragt werden. Foto: Fachverband Metall Hessen

## Kita „Regenbogenland“ erhält das Gütesiegel „Buchkita“

**Oberursel (ow).** Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband haben den Kindergarten „Regenbogenland“ mit dem „Gütesiegel Buchkita“ für ein kontinuierliches und nachhaltiges Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet. „Leseförderung kann nicht früh genug beginnen. Wir freuen uns mit der Kita, die bereits seit vielen Jahren eine eigene Bibliothek hat, über diese tolle Auszeichnung und bedanken uns beim Förderverein für die großartige Unterstützung“, so der Erste Stadtrat Christof Fink.

Das „Gütesiegel Buchkita“ honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen zeitige Erfahrungen rund ums Erzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts sind. Buchkitas legen Wert auf regelmäßiges Vorlesen, einen vielseitigen Umgang mit Büchern, eine altersgerechte Medienbildung und bringen Kinder mit Leseorten wie Buchhandlungen und Bibliotheken in Kontakt. Die feierliche Verleihung des Gütesiegels fand in Frankfurt statt. Insgesamt 108 Kindertagesstätten in ganz Deutschland, davon 13 in Hessen, wurden für ihren besonderen Einsatz ausgezeichnet. Die Freude in der Kita „Regenbogenland“ ist groß. Wie die Büchereibeauftragte Polina Luzganova sagt, ist die Auszeichnung „ein großes Zeichen der Wertschätzung für das tägliche Engagement. Wir sehen das Gütesiegel als Chance, unsere Eltern nach der intensiven und kräftezehrenden Zeit in der Pandemie wieder vermehrt mit an Bord zu holen und externe Kooperationspartner zu finden, die spannende Aktivitäten mit unseren Kindern ins Leben rufen könnten.“

Die Projektwoche „Kunst&Garten“, die im Juli 2022 stattfand, war ein Schritt in diese Richtung. Freiwillige kamen eine Woche lang täglich zum Vorlesen ins gemütlich gestaltete Vorlesezelt, die Stadtbücherei stellte eine ganze Reihe Titel zum Schmökern zur Verfügung, und die langjährige Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bollinger ermöglichte eine vielfältige Buchausstellung zum Thema. Darüber hinaus konnten Familien als Paten Lesefreude schenken, indem sie neue Bücher für die hauseigene Kita-Bücherei spendeten. Die vom Börsenverein als „Lese-Künstlerin“ ausgezeichnete Kinderbuchautorin Frauke Angel besuchte den Kindergarten, um das Gütesiegel gebührend mit den Kindern zu feiern. Auf interaktive und kreative Weise las sie den Kindern aus ihren Büchern „Disco“ (KIMI-Siegel für Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern) und „Hagar die Schreckliche“ vor. Ermöglicht wurde die Veranstaltung mit Unterstützung des Fördervereins sowie des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO).



**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**  
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



**müller+co**  
Fenster und Türen  
Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## Schöne Aussicht für den grünen Gartenzaun

(djd). Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: Sie dienen als Sicht- und Windschutz, schaffen das gewünschte Maß an Privatsphäre und strukturieren größere Gartenflächen. Nicht zuletzt schafft der natürliche Gartenzaun den Lebensraum für die heimische Insektenwelt beziehungsweise Brutplätze für Vögel. Damit tragen Hecken zu mehr Artenvielfalt und einer intakten Natur bei. Der Start in die Gartensaison ist die passende Gelegenheit, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Der optimale Zeitpunkt dafür hängt von der jeweiligen Art ab, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Laubabwerfende Gehölze kann man sehr gut zwischen März und April pflanzen. Immergrüne und Nadelgehölze hingegen setzt man am besten vor Beginn des Austriebs im April - oder später im Jahr nach ihrem Triebabschluss Ende August.“ Für eine gekonnte Optik empfiehlt es sich, zunächst den gewünschten Heckenverlauf mit kleinen Holzpflocken und einer Richtschnur zu markieren. Anschließend, abhängig von der Heckenart und ihrem Wuchs, werden die Abstände fest-



Das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, um eine neue Hecke zu pflanzen. Foto: djd/STIHL

gelegt und die Pflanzlöcher ausgehoben. „Als Faustregel gilt, grundsätzlich eine Spatenbreite tiefer und breiter zu graben, als die Wurzelballen oder Wurzelbärte groß sind“, erklärt Jens Gärtner weiter. Vorhandene Hecken erhalten im zeitigen Frühjahr einen Formschnitt. Das ist nach Ende der Frostperiode bereits ab Februar möglich. „Ab 1. März bis 30. September sind starke Rückschnitte ohnehin gesetzlich untersagt, um nistende Vögel zu schützen“, erläutert der Gartenexperte. Bei Ligusterhecken darf großzügig um bis zu zwei Drittel des Jahreszuwachses zurückge-

schnitten werden, während sich der Schnitt bei Thuja-Pflanzen auf die Spitzen konzentriert. Für ein bequemes und einfaches Arbeiten eignen sich Akku-Heckenschere wie das Modell HSA 50. Bei höheren Hecken erlauben Akku-Heckenschneider wie der HLA 56 den Pflegeschnitt ohne Verrenkungen und mit festem Stand auf dem Boden. Im Rahmen der Aktion „Garten-Start. Mit Stihl“ können sich Haus- und Gartenbesitzer im örtlichen Fachhandel vom 27. März bis 15. April dazu informieren. Und unter [www.stihl.de](http://www.stihl.de) finden sie weitere Tipps zur Heckenpflege.

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Die Oberurseler Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**  
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



# STELLENMARKT

Luftfahrt-Agentur in Oberursel sucht Verstärkung  
**Sachbearbeiter/in Backoffice** (m/w/d)  
 Basis 520 €-Job, flexibler Teameinsatz

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse,  
 Excel, Outlook

**Bollinger Aviation**  
 cb@bollinger-aviation.de

**Sachbearbeiter (m/w/d)**  
**Teil-/Vollzeit**  
 für E-Commerce  
 und Store gesucht. Bewerbung an: [info@aubaho.de](mailto:info@aubaho.de)

Wir suchen für eine  
 Pflegeeinrichtung in Bad Homburg  
 zuverlässige

**REINIGUNGSKRÄFTE** m/w/d

Mo – Sa vormittags,  
 4 oder 5 Tage-Woche,  
 20-30 Wochenstunden,  
 übertarifliche Bezahlung, SV-pflichtig.

Tel.: 0611 / 36 1860 10  
 Antje.Wiegand@evim.de  
**EVIM Dienstleistungs GmbH**



Wir suchen ab sofort eine  
**Arzthelferin / mediz. Fachangestellte m/w/d**  
 für unsere Praxis in Steinbach. Teil- oder Vollzeit.

**Praxis Dres. Orth-Tannenberg**  
 Tel.: 0171 478 53 89

**DR. PETRY TUSCHEN**

ZAHNÄRZTE BAD SODEN

Wir bieten einen **ARBEITSPLATZ FÜR EINE**  
**ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE**  
 (m/w/div)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe.

Wir suchen wegen Wegzugs einer unserer Mitarbeiterinnen  
 eine/n neuen Teamplayer.

**Wir bieten Ihnen:**

- ein nettes fröhliches Team bei guter Arbeitsatmosphäre,
- selbständiges Arbeiten,
- Möglichkeit zur kontinuierlichen Fortbildung,
- leistungsgerechte attraktive Bezahlung,
- einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz,
- Kostenübernahme für Fahrten mit Bus/Bahn bzw. Bereitstellung eines PKW-Stellplatzes.

Schauen Sie gerne bei uns auf der Internetseite:  
[www.zahnaerzte-petry-tuschen.de](http://www.zahnaerzte-petry-tuschen.de) vorbei, um einen ersten Eindruck von unserer Praxis zu bekommen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bei uns per E-Mail an [praxis@zahnaerzte-petry-tuschen.de](mailto:praxis@zahnaerzte-petry-tuschen.de) oder schriftlich unter

**Dr. Petry & Tuschen**

Königsteiner Straße 55b · 65812 Bad Soden

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Forstamt Königstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) für die Aufgabengebiete

**Sachbearbeitung Holz (60%)**

sowie

**Sachbearbeitung Personal (100%)**

Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte den einzelnen detaillierten Ausschreibungen auf unserer Homepage unter

[www.hessen-forst.de/stellenangebote](http://www.hessen-forst.de/stellenangebote)

Telefonische Auskunft erteilt gern

Frau Winter (0561/3167-211).

Neue Wege – neue Chancen.



Hier finden Sie den passenden Job.



Seit über 100 Jahren steht SEEGER-ORBIS für Kompetenz, Qualität und Erfahrung rund um Befestigungselemente, Sicherungsringe, Sprengringe, Stützscheiben, Passscheiben und Speziallösungen für Industrie und Maschinenbau.

Wir sind immer auf der Suche nach Talenten, die mit ihren Ideen und ihrem Know-how am Erfolg des Unternehmens mitarbeiten möchten, damit wir auch zukünftig Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die überzeugen.

Ein starkes, motiviertes Team wartet auf Sie!

Wir suchen für unseren Standort in Königstein im Taunus zum nächstmöglichen Eintrittstermin

• **Maschineneinrichter/Maschinenbediener (m/w/d)**

**Was Sie erwartet:**

Sie überwachen und bedienen die Produktionsmaschinen. Das Ein- und Umrichten der Maschinen stellt nach einer entsprechenden Einarbeitung keine Probleme dar. Sie sind verantwortlich für die Sicherstellung der Verfügbarkeit der Anlagen (Pflege, Störungsbeseitigung). Die Werkzeugvorbereitung und Werkzeugaufbereitung gehören ebenso wie die eigenverantwortliche Qualitätsprüfung und Dokumentation zu Ihren Aufgaben.

**Was wir erwarten:**

Neben einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung, idealerweise als Maschinen- und Anlagenführer oder ähnlichem Metallberuf, können Sie bereits erste Erfahrungen in der Einrichtung von Metallbearbeitungsmaschinen vorweisen. Sie sind gerne im Mehrschichtbetrieb (Früh/Spät/Nacht) tätig und besitzen eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise.

**Was wir bieten:**

- Attraktives Gehaltspaket bzw. eine gute tarifliche Bezahlung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Diverse Mitarbeiter-Benefits (u. a. Dienstfahrrad, Mitgliedschaften in Firmenfitness-Kooperation)
- Modernes Betriebsrestaurant

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.seeger-orbis.de](http://www.seeger-orbis.de)

**Jetzt bewerben!**

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise per E-Mail an [careers@seeger-orbis.de](mailto:careers@seeger-orbis.de)

SEEGER-ORBIS GmbH | Personalabteilung  
 Wiesbadener Straße 243 | 61462 Königstein  
 T +49 6174 205-0 | F -188  
[info@seeger-orbis.de](mailto:info@seeger-orbis.de) | [www.seeger-orbis.de](http://www.seeger-orbis.de)

**vhs** Volkshochschule-Musikschule  
 Bad Homburg v. d. Höhe

Die Volkshochschule Bad Homburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Hausmeister m/w/d**

für das Gebäude der Volkshochschule auf 500 Euro-Basis (Umfang durchschnittlich 32 Std./Monat).

**Ihr Aufgabenprofil:**

- Schließdienst
- Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten durch Fremdfirmen
- Beaufsichtigung von Reparaturarbeiten durch Fremdfirmen
- Pflege und Überwachung der Haustechnik
- Technische Betreuung von Seminaren und Sonderveranstaltungen

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und Berufserfahrung
- Teamfähigkeit und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten sowie am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft, auch abends und am Wochenende zu arbeiten
- Führerschein Klasse B

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 12.02.2023 an die Volkshochschule Bad Homburg, Geschäftsleitung, Elisabethenstr. 4–8, 61348 Bad Homburg v. d. H. oder an [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de)

**DR. PETRY TUSCHEN**

ZAHNÄRZTE BAD SODEN

Wir bieten eine **AUSBILDUNGSSTELLE ZUR**  
**ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN**  
 (m/w/div)

– alle reden darüber – bei uns bist Du mittendrin!

WIR suchen Dich!

DU hast Freude am Umgang mit Menschen?  
 DU hilfst und assistierst gerne anderen?  
 DU willst gerne im Team arbeiten?

**DU bekommst von uns:**

- langjährige Erfahrung in der Betreuung von Auszubildenden
- die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben
- Kostenübernahme für Fahrten mit Bus/Bahn

Schau gerne bei uns auf der Internetseite:

[www.zahnaerzte-petry-tuschen.de](http://www.zahnaerzte-petry-tuschen.de) vorbei, um einen ersten Eindruck von unserer Praxis zu bekommen.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, bewirb Dich bei uns per E-Mail an [praxis@zahnaerzte-petry-tuschen.de](mailto:praxis@zahnaerzte-petry-tuschen.de) oder schriftlich unter

**Dr. Petry & Tuschen**

Königsteiner Straße 55b · 65812 Bad Soden

Wir freuen uns auf DICH!



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**,  
 Altenpflegeeinrichtung der AWO in  
 Oberursel **sucht ab sofort**

**ein/e Mitarbeiter\*in**  
**als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)**  
**in Teilzeit**

**Zu ihren Aufgaben gehören:**

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

**Sie bringen mit:**

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Traute und Hans Matthöfer-Haus**  
**Yvonne Schermuly · Recruiting**  
 Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel  
[bewerbung@awo-frankfurt.de](mailto:bewerbung@awo-frankfurt.de)



**Wir starten durch – starte mit!**

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits seit mehr als 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen. Nach den Lockdown-Zeiten wollen wir jetzt wieder richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** einen (w/m/d)

**Verkäufer / Juniorverkäufer**  
 in Vollzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

**Verkaufs-Assistent**  
 in Vollzeit und Teilzeit

**Willst du dabei sein? Bist du ...**

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

**Zu deinen Aufgaben als Verkäufer / Juniorverkäufer (w/m/d) gehören:**

- Kundenberatung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Leasingabwicklung, Finanzierung und Versicherung von Fahrzeugen

**Zu deinen Aufgaben als Verkaufs-Assistent (w/m/d) gehören:**

- Bearbeitung von Leasing- und Finanzierungsanfragen
- Preisauszeichnung der Fahrzeuge
- Abwicklung der Probefahrten
- Fahrzeugpflege im Internet
- Telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Verkaufsteam

**Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...**

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.  
 Mazda-Vertragshändler  
 Am Spitzacker 1  
 61184 Karben  
[www.auto-fischer-karben.de](http://www.auto-fischer-karben.de)

Tel.: 06039 1046  
 Fax: 06039 44840  
 E-Mail: [hr-office@auto-fischer-karben.de](mailto:hr-office@auto-fischer-karben.de)



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.



Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starartisten der Musicalszene

**THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY**

**Die NACHT der MUSICALS**

FRÖZEN - WICKED - PHANTOM DER OPER - TANZ DER VAMPIRE - CATS  
MAMMA MIA - SISTER ACT - GRACE - ROCKY - ELIZABETH D.V.M.

15.02.2023 TICKETS: eventim 29.03.2023 20:00 Uhr

**BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER**

**AUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 06172-763620

## Stadttheater mit „Fehler im System“



Feinste Schauspielkunst erwartet Theaterfreunde im Stadttheater. Jürgen Tarrach brilliert am Samstag, 21. Januar, in der zukunftsweisenden Komödie „Fehler im System“ von Erfolgsautor Folke Braband um 20 Uhr in der Stadthalle. Emma hat Oliver, einen aufgeblasenen Ekel, endlich vor die Tür gesetzt. Kurz darauf ist er als Oliver 4.0, den sie sich bei einer Partneragentur bestellt hat, zurück. Im Aussehen ihrem Ex verblüffend ähnlich, aber mit allen Vorzügen, die man beim Original vermisste: aufmerksam, höflich pfleglich. Wie praktisch! Das findet auch Emmas Vater Lea (Jürgen Tarrach), der sich gerade einer Geschlechtsumwandlung unterzieht. Nach 40 Jahren im falschen Körper möchte er nun endlich zu der Frau werden, als die er sich immer schon fühlte. Was es heißt, sich der eigenen Gefühle nicht sicher zu sein, weiß Oliver 4.0 nur zu gut und zeigt viel Sympathie für Leas Probleme. Was Emma nicht ahnt: Aufgrund eines Programmierfehlers haben sich bei Oliver 4.0 zärtliche Empfindungen für sie eingestellt. Da seinem künstlichen Hirn aber das romantische Vokabular fehlt, von der zarten Klaviatur der Empfindungen ganz zu schweigen, entstehen herrliche Verwirrungen und verdrehte Dialoge, in denen das gesamte Ensemble zur Höchstform aufläuft. Und als hätte Emma mit all dem nicht schon genug zu tun, taucht auch noch der echte Oliver auf ... Die wunderbar durchgeknallte Komödie behandelt bedeutsame Fragen zur künstlichen Intelligenz und Genderthemen auf höchst amüsante Weise und balanciert meisterhaft auf dem schmalen Grat zwischen burleskem Spaß und Ernsthaftigkeit. Karten zum Preis von 25, 22 und 16 Euro sind im Internet erhältlich unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), unter Telefon 069-1340400 oder im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, sowie an der Abendkasse. Foto: DERDEHMEL\_Urbschat

## Stefanos Finest: „Ibo Knöpp Band“

Oberursel (ow). Mal rockig, hart und fetzig, mal gefühlvoll und melodisch, und immer ein unglaubliches Gitarrenspiel. Das Trio um Ibo Knöpp spielt vielschichtige und zugleich eingängige Originals in denen so mancher schon David Bowie, Mark Knopfler, Eddie Van Halen, Gary Moore oder „ZZ Top“ wiedererkennen kann. Mittlerweile produziert Ibo Knöpp sein drittes Album, seine Musik wurde schon vom ZDF genutzt. Die „Ibo Knöpp Band“ tritt am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, auf. Der Eintritt ist frei, Tischreservierung per E-Mail an [Info@Kulturcafe-Windrose.de](mailto:Info@Kulturcafe-Windrose.de).

## Workshop „Meer Verstehen“

Oberursel (ow). Am Dienstag, 24. Januar, um 19 Uhr geht Jeannine Fischer im Rahmen eines Workshops im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zusammen mit den Gästen der Frage nach, was hier und jetzt getan werden kann, um die Meere zu schützen. Jeannine Fischer ist Meeresbiologin und hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die Verschmutzung der Meere und nachhaltigen Meeresschutz zu informieren. Die Ozeane bedecken mehr als 70 Prozent unseres Planeten und bilden das größte Ökosystem der Erde. Mikroalgen produzieren 80 Prozent des weltweiten Sauerstoffs. Der Eintritt ist frei.

**JIM KNOFF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER**

DAS MUSICAL-HIGHLIGHT FÜR DIE GANZE FAMILIE

NATÜRLICH MIT DEM LUMMERLAND-LIED

**KURTHEATER BAD HOMBURG**

05. MÄRZ 2023 • 16.00 UHR

Tickets: bei allen bekannten VVK-Stellen von Frankfurt Ticket

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

19. 1. – 25. 1. 2023

**Die Insel der Zitronenblüten**  
Do. – Sa. + Mo. 17.45 Uhr  
Do. + So. 20.15 Uhr, Mo. 15.30 Uhr  
Di. 17.45 Uhr (OmU) Spanisch mit dt. Untertiteln

**I Wanna Dance with Somebody**  
Fr. + Sa. + Mo. 20. 15 Uhr  
So. 17.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

**Die Schule der magischen Tiere 2**  
Do. 15.30 Uhr; So. 15.00 Uhr

**Lyle – Mein Freund das Krokodil**  
Fr. + Sa. 15.30 Uhr

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Sister Act**  
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.  
The English Theatre  
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €
- EPIC – Legendäre Soundtracks**  
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator, Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones, Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.  
Alte Oper Frankfurt  
22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €
- Orchestra Dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia**  
Sir Antonio Pappano, Leitung \* Seong-Jin Cho, Klavier  
Alte Oper Frankfurt  
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- DAS WUNDER VON BERN**  
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung  
Alte Oper Frankfurt  
29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €
- Hagen Rether**  
Liebe  
Alte Oper Frankfurt  
04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €
- Rolando Villazón, Tenor**  
Xavier de Maistre, Harfe  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €
- Víkingur Ólafsson, Klavier**  
Bergen Philharmonic Orchestra  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- Julia Fischer, Violine**  
J. S. Bach, Werke für Violine solo  
4. Konzert im Abonnement Bachreihe  
Alte Oper Frankfurt  
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €
- The Art of the Duo – Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell**  
JAZZnights 2022/2023  
Alte Oper Frankfurt  
16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €
- Hélène Grimaud, Klavier**  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €
- 7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert**  
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.  
Alte Oper Frankfurt  
26.03.2023, 11.00 Uhr +  
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €
- West Side Story – Two Gangs. One Love.**  
Der original Broadway-Klassiker  
Alte Oper Frankfurt  
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €
- David Garret Trio**  
Alte Oper  
29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €
- Lang Lang, Klavier**  
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung  
Mahler Chamber Orchestra  
Alte Oper Frankfurt  
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Stadttheater Oberursel**  
**Fehler im System**  
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband  
Stadthalle Oberursel  
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

- Kultur- und Sportförderverein Oberursel**  
**Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical“**  
Stadthalle Oberursel  
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €
- Oase Schlagerparty mit Aber Hossa**  
Frohsinn Vereinsgelände, Frohsinn-Weg 1  
11.02.2023, 20.11 Uhr ab 15,75 €
- Night Fever – A Tribute to the BEE GEES**  
Stadthalle Oberursel  
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €
- Klavierabend: Bernd Glemser**  
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.  
Stadthalle Oberursel  
05.03.2023, 18 Uhr ab 24,00 €
- Stadttheater Oberursel**  
**Miss Daisy und ihr Chauffeur**  
Schauspiel von Alfred Uhl  
Stadthalle Oberursel  
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Nils Holgerssons Reise durch Europa**  
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren  
Kurtheater Bad Homburg  
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €
- „Der Nussknacker – Klassisches Ballett“**  
Kurtheater Bad Homburg  
27.01.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €
- The New Appleton**  
**„Souliger Groove Jazz vom Feinsten“**  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €
- Rüdiger Baldaufs Trumpet Night**  
feat. Max Mutzke u.a.  
Jazz - Funk - Rock - Brass  
Kurtheater Bad Homburg  
01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**Meisterpianisten III**  
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €
- Oscar Wilde – Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie**  
Ein literarisch-musikalischer Abend  
Kurtheater Bad Homburg  
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**3. Orchesterkonzert**  
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €
- Ingo Appelt**  
Der Staats-Trainer  
Kurtheater Bad Homburg  
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €
- The Tribute Show – ABBA today**  
Kurtheater Bad Homburg  
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €
- Chocolat**  
Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit – Der Schauspieler 2022/2023  
Kurtheater Bad Homburg  
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €
- Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker  
Kurtheater Bad Homburg  
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**3. Kammerkonzert**  
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

**EMV** Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr